

3422

Gemeinde Kirchberg BE



Informationsbulletin des Gemeinderates Nr. 1/2021

Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021

Aus dem Inhalt

| | |
|---|----|
| Meine 108 Tage Bilanz | 3 |
| Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg | 5 |
| Sanierung Gründeweg | 6 |
| Jahresrechnung 2020 | 9 |
| Gemeinderat | 26 |
| Projekt Campus 2025+ | 30 |
| Aus den Kommissionen | 36 |
| ...aus der Schule geplaudert | 38 |
| Regio Feuerwehr Kirchberg | 39 |
| Mitteilungen Gemeindeverwaltung | 44 |
| AHV-Zweigstelle | 45 |
| Energieberatung Emmental | 47 |
| Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg | 49 |
| Regionale Kinder- und Jugendarbeit | 50 |
| Badi Kirchberg | 52 |
| Gemeindeverwaltung | 55 |

IMPRESSUM

Die Gemeindebroschüre „3422“ erscheint jeweils vor der Gemeindeversammlung.
Nächster Redaktionsschluss: **Ende September 2021**

Herausgeber: Einwohnergemeinde Kirchberg

Redaktion: Gemeindeverwaltung Kirchberg, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 3'250 Exemplare

Meine 108 Tage Bilanz

Seit 108 Tagen darf ich nun das Amt des Gemeinderatspräsidenten ausüben. Es scheint ein guter Zeitpunkt zu sein, eine erste Bilanz zu ziehen.

Jemand hat mir nach der Wahl gesagt, dass die Zeit zwischen Wahlerfolg und Amtsantritt die schönste Zeit eines Politikers sei. Ich kann diese These nicht wirklich bestätigen. Zum einen, da diese Zeitspanne in meinen Fall recht kurz war und zum anderen, weil die Arbeit für mich am Tag nach der Wahl bereits begonnen hat. Es war mein Ziel, bis zum offiziellen Amtsantritt möglichst viel «Gemeindewissen» aufzuarbeiten. Die Bücher mit den Protokollen des Gemeinderats der letzten Jahre haben mir da sehr geholfen sowie die Gespräche mit verschiedensten Personen.

Und das Jahr ging los wie die Feuerwehr: Kindergartenprovisorium, Schulraumplanung, Zentrumsentwicklung, Nachfolge Gemeindeschreiber und vieles mehr. Schwimmen lernt man bekanntlich am besten, wenn man in das Wasser springt. Das trifft auch auf ein politisches Amt zu. Das Gute ist jedoch, dass ein solches Amt nicht allein gemeistert werden muss. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat von Beginn weg gut zusammengearbeitet. Die erfahrenen Mitglieder haben ihr Wissen und ihre Erfahrung mit „uns neuen“ geteilt und so eine nahtlose Arbeit ermöglicht. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Auch auf der Verwaltung sind alle Türen offen und keine Frage ist zu einfach, um trotzdem eine gute und geduldige Antwort zu bekommen. Auch hier sei ein grosser Dank für die Arbeit, die auf der Verwaltung geleistet wird, ausgesprochen. Und so würde ich sagen, das Schwimmen klappt schon ganz gut, an der Stilnote arbeite ich noch.

Inhaltlich konnte der Gemeinderat in der neuen Legislatur schon einige Akzente setzen: Das Projekt sechster Kindergarten ist trotz engem Zeitplan auf Kurs. Parallele Projektevaluation, Verhandlungen mit dem Kanton und das Abwarten der Baubewilligung kosteten allen Beteiligten einige Nerven. Der Prozess der Zentrumsentwicklung konnte mit dem Zeitplan der Schulraumplanung (Campus25+) synchronisiert werden. In Workshops werden jetzt die wichtigen Aspekte für die Zentrumsentwicklung von Kirchberg zuhanden der Kerngruppe Schulraumplanung erarbeitet. Die Umsetzung der neuen Schulräume wird das Zentrum unserer Gemeinde für viele Jahre prägen. Umso wichtiger ist es, dass die Überlegungen der Zentrumsentwicklung entsprechend einfließen und die Bedürfnisse unserer Gemeinde berücksichtigt werden. Die fast komplett neu zusammengesetzte Kerngruppe Schulraumplanung hat das Mandat für die Bauherren-Unterstützung vergeben und der Gemeinderat hat dieses Mandat entsprechend genehmigt. Somit geht das Projekt Schulraumplanung in die Phase 3, die als Kernelement einen Architekturwettbewerb beinhaltet. Es ist ein grosses Privileg, bei einem Projekt in dieser Grössenordnung und Bedeutung für unsere Gemeinde mitgestalten zu können.

Mit der Wahl von Christine Hofer als Nachfolgerin von Hanspeter Keller als Gemein-
deschreiberin konnten wir als Gemeinderat auch einen wegweisenden Personalent-
scheid treffen. Wir sind überzeugt, dass wir die richtige Person gefunden haben, mit
der wir zusammen die Zukunft unserer Gemeinde im Sinne unserer Bürgerinnen
und Bürger gestalten können.

Der Werkhofneubau, die Koordination der Aktivitäten der verschiedenen Wärmever-
bünde mit Projekten der Gemeinde und die Zwischennutzung auf dem Glunggeareal
sind weitere Projekte, die von den jeweiligen Ressortverantwortlichen mit viel Enga-
gement vorangetrieben werden.

Es war mir auch ein Anliegen, in den ersten Wochen die verschiedenen Kommissi-
onen zu besuchen. Leider habe ich noch nicht ganz alle geschafft, aber ich arbeite
daran. Es ist begeisternd zu sehen, wie viele Leute bereit sind, sich in der Kommissi-
onsarbeit zu engagieren. Diese Arbeit, die von der Öffentlichkeit oft nicht wahrgeno-
mmen wird, ist von grosser Bedeutung. Dass der Gemeinderat gute Entscheide
treffen kann und zukunftsgerichtet Projekte umgesetzt werden, ist nur dank der Ar-
beit in den Kommissionen möglich. Ein grosses Dankeschön an alle, die bereit sind,
einen Teil ihrer Freizeit in diese Arbeit für Kirchberg zu investieren.

Bereichernd sind für mich auch die Gespräche, die ich im Dorf mit Kirchbergerinnen
und Kirchbergern führen darf. Es ist mir wichtig, mir die Zeit für den Austausch mit
ihnen zu nehmen.

Ich blicke auf 108 abwechslungsreiche Tage zurück – noch an keinem davon habe
ich meine Entscheidung, dieses Amt anzustreben, bereut. Es begeistert mich zu
sehen, was in unserem Dorf alles geleistet wird und welches Potential wir noch ha-
ben. Viele Leute haben mich in dieser Zeit mit Rat und Tat unterstützt und mir dabei
den Einstieg erheblich vereinfacht. Dafür sage ich Danke.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen, die wir zusammen mit dem
Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Verwaltungen und vielen weiteren engagierten
Menschen sicher meistern werden.

Und wie gut ich wirklich schwimmen kann, werde ich hoffentlich schon bald in der
Badi testen können.

Andreas Wyss
Gemeinderatspräsident



Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg BE

**Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg BE
Montag, 7. Juni 2021, 20.00 Uhr, im Saalbau Kirchberg**

■ Traktanden

1. **Gemeinderechnung 2020**
Vorlage und Genehmigung.
2. **Sanierung Gründeweg**
Projektgenehmigung und Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 1'150'000.00.
3. **Orientierungen**
4. **Umfrage und Verschiedenes**

Die Versammlung ist öffentlich und findet unter Einhaltung der Covid-19-Verordnung und der erforderlichen Schutzmassnahmen statt. Es besteht Maskenpflicht. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde Kirchberg wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Gemeinderechnung 2020 kann bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf www.kirchberg-be.ch eingesehen werden. Gleichzeitig mit den Verhandlungsunterlagen liegt der Datenschutzbericht des externen Rechnungsprüfungsorgans für das Jahr 2020 zur Einsichtnahme auf.

Rechtspflege

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Amthaus, 3550 Langnau i/E, mit Beschwerde angefochten werden (Artikel 60 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Beschwerdefrist: 30 Tage nach der Gemeindeversammlung. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden (Rügepflicht gemäss Artikel 49a Gemeindegesetz).

GEMEINDERAT KIRCHBERG

Sanierung Gründeweg

Erneuerung Wasserleitung und Strassenaufbau

Eine Bestandesaufnahme des vor einem halben Jahrhundert erstellten, rund 340 m langen Gründeweges zeigte bereits vor Jahren erhebliche Mängel bei der Fundation und beim Strassenbelag sowie eine unzureichende Entwässerungssituation auf. Auch bei den Werkleitungen wurde Handlungsbedarf festgestellt. Aufgrund der vorhandenen Schäden wurde die Quartierstrasse vor Jahresfrist mit der Dringlichkeitsstufe 2 (Sanierungszeitraum 2 - 5 Jahre) im Strassenunterhaltskonzept bewertet. Von den Werkleitungen weist die 1963 verlegte Wasserversorgungsleitung dringenden Erneuerungsbedarf auf. Die Leitung aus nicht bruchsicherem Grauguss stellt aufgrund ihres Alters ein Risiko dar und ist für den Löschschutz unterdimensioniert. Bei der Kanalisationsleitung wurden 2014 punktuelle Robotersanierungen durchgeführt; die Leitung befindet sich gemäss Fachbericht aktuell in einem guten Zustand.

Die EnergyFarm AG, Kirchberg, beabsichtigt, im Herbst 2021 im Gründeweg eine Fernwärmeleitung mit Vor- und Rücklauf zu verlegen. Daraus ergeben sich Synergien bezüglich der sanierungsbedürftigen Wasserleitung sowie dem Strassenbau.

Projekt

Im Februar 2021 wurde die M + P Ingenieure AG, Burgdorf, mit der Erarbeitung eines Sanierungsprojektes beauftragt, welches nun zur Beschlussfassung vorliegt.

- Strassenbau:
Vorgesehen sind der Ersatz des Koffers mit frostsicherem Kiesmaterial sowie der Einbau eines einschichtigen Asphaltbelages und eines Deckbelages. Das Problem der ungenügenden Entwässerung der Strasse wird mit dem Ausbau gelöst.
- Wasserleitung Gemeinde:
Die bestehende Wasserleitung wird durch eine neue Gussduktilleitung ersetzt. Der Leitungsquerschnitt von heute 100 mm wird auf 125 mm erhöht, was sich positiv auf die Druckverhältnisse auswirkt. Die neue Wasserleitung wird, wo möglich, im Verbund mit der Fernwärmeleitung im gleichen Graben verlegt. Zusätzlich werden die alten Hydranten durch neue Hydranten ersetzt.
- Wasserleitung Hausanschlüsse:
Die Hausanschlussleitungen werden im Strassenbereich bis zur Parzellengrenze neu erstellt. Vor Beginn der Bauarbeiten wird Emmental Trinkwasser den Zustand aller Hausanschlussleitungen auf den anschliessenden privaten Grundstücken abklären. Bei Bedarf erstellt die Emmental Trinkwasser den Grundeigentümern eine Offerte für den Ersatz der Hausanschlussleitungen.

- Kanalisation Gemeinde:

An der kommunalen Mischabwasserkanalisation müssen, ausser dem Ersatz von Schachtabdeckungen, gemäss Fachbericht keine Sanierungen vorgenommen werden. Der Zustand der Strassenentwässerung ist nicht bekannt und muss mittels Kanal-TV erhoben werden. Anhand dieser Aufnahmen ist zu entscheiden, ob im Rahmen des Projektes allenfalls Leitungen der Strassenentwässerung saniert oder ersetzt werden müssen.

- Kanalisation private Hausanschlüsse:

An die kommunale Abwasserleitung im Gründeweg sind rund 20 Liegenschaften angeschlossen. Der Zustand der Hausanschlüsse ist nicht bekannt. Im Zuge der geplanten Strassensanierung soll die Zustandsaufnahme der privaten Abwasseranlagen (ZpA) vorgezogen werden. Wo ein Sanierungsbedarf bei den privaten Kanalisationsanschlüssen besteht, wird das Ingenieurbüro mit den betroffenen Grundeigentümern Kontakt aufnehmen, um den Sanierungsbedarf mit dem Strassenprojekt zu koordinieren.

Die Kosten für die Kanalfernsehaufnahmen gehen zu Lasten der Gemeinde, die Sanierung der privaten Hausanschlüsse geht zu Lasten der Grundeigentümer.

- Weitere Werkleitungen:

Im Gründeweg befinden weitere Werkleitungen öffentlicher Versorgungswerke: EnerCom AG Kirchberg, Swisscom und Localnet AG Burgdorf. Gemäss Angaben der Werke besteht im Rahmen der Strassensanierung kein Sanierungsbedarf an den bestehenden Versorgungsanlagen.



Übersicht Gründeweg: Strassensanierungsperimeter _____

Kosten

Die Sanierungskosten wurden im öffentlichen Submissionsverfahren ermittelt. Der Aufwand (inkl. Mehrwertsteuer) präsentiert sich wie folgt:

| | | |
|-------------------------|-----|------------------|
| Strassenbau | Fr. | 647'000.00 |
| Wasserleitung | Fr. | 466'000.00 |
| Anteil ZpA Kanalisation | Fr. | <u>30'000.00</u> |

Gesamtkosten **Fr. 1'143'000.00**

Die Baumeisterarbeiten inkl. Kofferung und Belagsanteil für den Grabenbereich der Fernwärme gehen zu 100% zu Lasten der EnergyFarm AG. Wo die Wasser- und Fernwärmeleitung im selben Graben verlegt werden können, lautet der Kostenteiler des gemeinsamen Grabens inkl. Koffer- und Belagsarbeiten 50% Gemeinde (Wasser) und 50% EnergyFarm AG (Fernwärme).

Das Sanierungsprojekt Gründeweg ist im Investitionsplan 2022 berücksichtigt. Die Finanzierung erfolgt zulasten der Investitionsrechnung grundsätzlich aus eigenen Mitteln. Die Realisierung wird rund ein halbes Jahr beanspruchen.

Nach Fertigstellung sind die Sanierungskosten in das Verwaltungsvermögen der Gemeinde zu überführen: Strassenbau (Allgemeiner Haushalt), Wasserleitung (Spezialfinanzierung Wasserversorgung). Der Kostenanteil ZpA Kanalisation wird über die Erfolgsrechnung „Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung“ finanziert.

Gemäss den seit 1. Januar 2016 geltenden Rechnungslegungsvorschriften HRM2 wird für Strassen eine Nutzungsdauer von 40 Jahren und für Wasserleitungen eine Nutzungsdauer von 80 Jahren vorgegeben. Fr. 647'000.00 sind somit jährlich mit einem Satz von 2.50% (Fr. 16'175.00) und Fr. 466'000 mit einem Satz von 1.25% (Fr. 5'825.00) linear abzuschreiben. Die Abschreibungspflicht beginnt im Jahr der Fertigstellung der Bauten, also voraussichtlich 2022.

Nach den Ergebnissen der rollenden Finanzplanung ist die Tragbarkeit des Sanierungsprojektes für das Finanzhaushaltsgleichgewicht der Gemeinde gegeben.

Antrag

Gemeinderat und Baukommission beantragen der Gemeindeversammlung, dem Sanierungsprojekt Gründeweg unter Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 1'150'000.00 zulasten der Investitionsrechnung zuzustimmen.

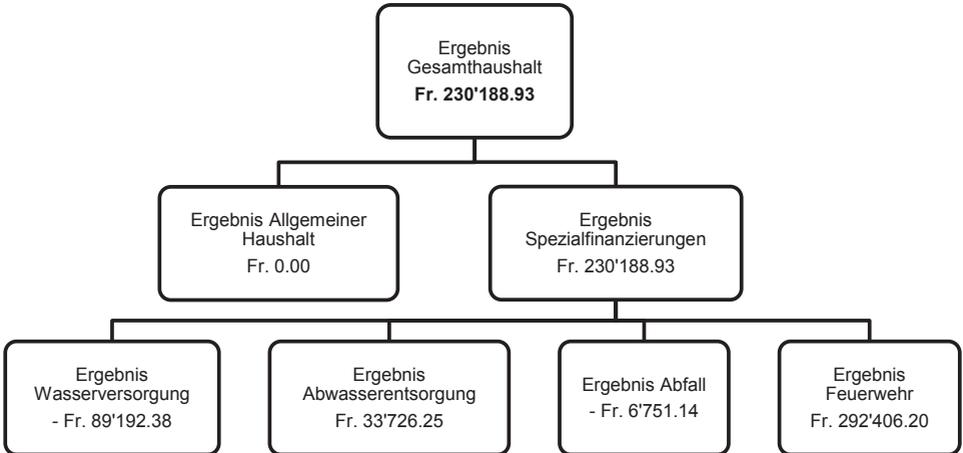
Bernhard Lippuner, Ressortvorsteher Bau

Jahresrechnung 2020

Berichterstattung

Die Jahresrechnung 2020 wurde bereits zum fünften Mal nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG) erstellt.

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 230'188.93 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 479'900.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt rund Fr. 710'000.00.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schloss – nach Zuweisung von Fr. 400'000.00 an die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen – mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'551.09. Dieser Betrag wurde nach übergeordneter Vorschrift in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Hier war ein Aufwandüberschuss von Fr. 201'400.00 budgetiert.

Für die Einlage in die SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen wird der Gemeindeversammlung ein entsprechender Nachkredit-Antrag unterbreitet.

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Die Rechnungen der Wasserversorgung sowie des Abfalls schloss mit einem Fehlbetrag von rund Fr. 95'900.00 ab. In den übrigen gebührenfinanzierten Bereichen resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 326'100.00.

Kommentar zur Erfolgsrechnung nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|---------------|--------------|---------------|
| Aufwand | 2'641'405.31 | 2'802'900.00 | 2'530'437.34 |
| Ertrag | 784'511.76 | 953'800.00 | 946'912.01 |
| Nettoergebnis | 1'856'893.55 | 1'849'100.00 | 1'583'525.33 |

Der Nettoaufwand lag um Fr. 7'800.00 oder 0,4% über dem budgetierten Wert.

0110 Legislative

Tiefere Kosten im Bereich externe Honorare führten zu einer Unterschreitung des Budgets von Fr. 3'100.00.

0120 Exekutive

Bei der Exekutive resultierte ein Minderaufwand von Fr. 20'300.00. Dazu führten Einsparungen bei den Sachkosten und beim Beitrag an den Gemeindeverband.

0220 Allgemeine Dienste

Tiefere Lohnkosten aufgrund von Stellenvakanzen wurden durch temporäres Mieten von externem Personal teilweise kompensiert. Trotz höheren Abschreibungen im Informatikbereich lag das Ergebnis um Fr 25'900.00 unter Budget.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Rechnung der Verwaltungsliegenschaften schloss infolge tieferer Sachaufwandskosten besser ab als budgetiert.

0291 Saalbau

Der Ertrag hat in diesem Bereich besonders unter der Pandemie (COVID-19) gelitten. Trotz Kostenreduktionen, schloss das Resultat um Fr. 80'700.00 schlechter ab.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|---------------|--------------|---------------|
| Aufwand | 1'633'177.70 | 1'713'300.00 | 1'549'929.75 |
| Ertrag | 1'552'464.38 | 1'557'000.00 | 1'463'628.60 |
| Nettoergebnis | 80'713'32 | 156'300.00 | 86'301.15 |

Der Nettoaufwand fiel um Fr. 75'600.00 oder 48.4% geringer aus als veranschlagt.

1110 Polizei

Die Bussenerträge bewegten sich im Rahmen des Budgets. Durch Einsparungen im Aufwandsbereich fiel der Nettoertrag um Fr. 10'000.00 höher aus als budgetiert.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Gebührenerlöse für Amtshandlungen fielen tiefer aus als budgetiert. Der Minderertrag wurde durch Einsparungen beim Sachaufwand wettgemacht, weshalb am Schluss ein Ertragsüberschuss von Fr. 20'000.00 verbucht wurde.

1500 Feuerwehr

Das erste komplette Jahr nach der Integration der Feuerwehr Lyssach zeigt ein überaus positives Resultat, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 292'406.20. Vor allem im Aufwandsbereich wurde das Budget, auch bedingt durch die Pandemie, teilweise massiv unterschritten.

1610 Militärische Verteidigung

Der Nettoertrag fiel um Fr. 4'200.00 schlechter aus als budgetiert. Hier wird darauf geachtet, dass das Ergebnis in etwa ausgeglichen ausfällt. Nach dieser Zielsetzung ergibt sich der Anteil der Bundesentschädigung für die Truppenunterkunft, der intern zugunsten der Funktion Saalbau verrechnet wird.

1620 Zivilschutz

Tiefere Erträge konnten durch Einsparungen im Sachaufwand mehr als aufgefangen werden. Das Resultat schloss um Fr. 50'000.00 besser ab als budgetiert.

2 Bildung

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|----------------------|--------------------|----------------------|
| Aufwand | 6'155'857.90 | 6'369'700.00 | 5'992'766.45 |
| Ertrag | 1'205'050.35 | 1'159'400.00 | 1'353'179.90 |
| Nettoergebnis | 4'950'807.55 | 5'210'300.00 | 4'639'586.55 |

Der Nettoaufwand lag mit rund Fr. 259'500.00 oder 5,0% unter dem Budget.

2110 Kindergarten

Der Nettoaufwand fiel um knapp Fr. 29'300.00 tiefer aus als budgetiert. Dies ist grösstenteils auf tiefere Beiträge an den Gemeindeverband zurück zu führen.

2120 Primarstufe

Hier resultierte ein Minderaufwand von Fr. 65'500.00. Nebst tieferen Schulgeldern an andere Gemeinden, konnten Einsparungen bei der Beschaffung von Lehrmittel vorgenommen werden. Pandemiebedingt nicht durchgeführte Exkursionen und Ausflüge führten ebenfalls zu Kostenreduktionen.

2130 Sekundarstufe I

Auch bei der Sekundarstufe I lag der Nettoaufwand um Fr. 151'700.00 unter dem Budget. Dies ist durch insgesamt tiefere Entschädigungen und Beiträge an andere Gemeinden und den Gemeindeverband begründet.

2140 Musikschule

Ebenfalls in diesem Bereich hat die Pandemie ihre Spuren hinterlassen. Aufgrund des Teilnehmerrückganges reduzierten sich die Beiträge um Fr. 30'600.00 gegenüber Budget.

2170 Schulliegenschaften

Der Mehraufwand von Fr. 61'700.00 ist grösstenteils auf höhere Sachkosten zurückzuführen. Unter anderem sorgten die nachträglich genehmigten Planungskosten für den Kindergartenmodulbau sowie die Zustandsanalyse der Unterhaltsplanung der Schulanlagen für diese Abweichung.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Die leicht höheren Lohnkosten wurden dank Einsparungen im Sachbereich mehr als kompensiert. Das Ergebnis schloss um Fr. 18'200.00 besser ab als Budget.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|---------------|--------------|---------------|
| Aufwand | 1'068'730.55 | 1'115'600.00 | 1'197'768.91 |
| Ertrag | 247'652.30 | 317'900.00 | 296'819.10 |
| Nettoergebnis | 821'078.25 | 797'700.00 | 900'949.81 |

Der Bereich schloss um Fr. 23'400.00 oder 2.9% schlechter ab als budgetiert.

3290 Übrige Kultur

Nicht durchgeführte Anlässe ergaben eine Einsparung von Fr. 4'600.00.

3410 Sportplätze

Abweichungen im Sachbereich sowie bei den internen Verrechnungen wurden durch tiefere Abschreibungsaufwände kompensiert.

3411 Schwimmbad

Ein Rückgang der Abonnements-Einnahmen konnte durch Einsparungen im Personal- sowie Sachbereich praktisch aufgefangen werden. Der Fehlbetrag beläuft sich auf Fr. 1'800.00 gegenüber dem Budget.

3412 Sporthalle Grossmatt

Die Erträge aus Vermietung der Sporthalle gingen zum Budget um über 36% zurück. Der Nettoaufwandüberschuss beläuft sich auf Fr. 12'400.00.

4 Gesundheit

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|---------------|-------------|---------------|
| Aufwand | 52'217.10 | 34'900.00 | 30'943.10 |
| Ertrag | 0.00 | 300.00 | 0.00 |
| Nettoergebnis | 52'217.10 | 34'600.00 | 30'943.10 |

Der Nettoaufwand lag um Fr. 17'600.00 oder 50,9% über dem Budgetwert.

4330 Schulgesundheitsdienst

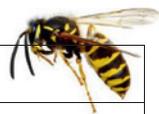
Der Honorar- und Dienstleistungsaufwand lag um Fr. 7'500.00 unter dem Budget.

4900 Gesundheitswesen, übriges

Präventionsmassnahmen wie z.B. Desinfektionsmittel und sowie dazugehörige Gerätschaften gegen das COVID-19-Virus wurden hier verbucht. Der komplette Aufwand von Fr. 24'300.00 wurde mittels Nachkredit durch den Gemeinderat genehmigt.

Wespenbekämpfung und Bienenschwärme

Für die professionelle Entfernung von Wespennestern sowie für das Einfangen von Bienenschwärmen in der Gemeinde Kirchberg stehen zur Verfügung:



| Wespen | | |
|---------------------------------|---------------|--|
| Sterchi Bedachungen, Krauchthal | 034 411 13 09 | 079 343 00 82 |
| Desinfecta AG, Stettlen | 031 333 20 30 | |
| Jörg AG, Bätterkinden | 032 665 38 30 | www.joergag.ch |
| Bienen | | |
| Grossenbacher Stefan, Koppigen | | 076 452 68 67 |
| Held Fritz, Kirchberg | | 079 301 67 03 |

Die Kosten tragen die betroffenen Liegenschaftseigentümer/innen.

5 Soziale Sicherheit

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|----------------------|---------------|---------------|
| Aufwand | 18'693'179.52 | 18'810'900.00 | 18'312'441.30 |
| Ertrag | 13'962'326.33 | 14'241'600.00 | 13'722'948.20 |
| Nettoergebnis | 4'730'853.19 | 4'569'300.00 | 4'589'493.10 |

Der Nettoaufwand fiel um rund Fr. 161'600.00 oder 3'5% höher aus als budgetiert.

5320 Ergänzungsleistungen AHV/IV

Der Anteil am Lastenausgleich fiel um Fr. 43'100.00 tiefer aus als prognostiziert.

5350 Leistungen an das Alter

Die Aufwände für den Versuchsbetrieb Transportdienst Chilchogger sowie die Umsetzung des Altersleitbilds fielen tiefer an als budgetiert.

5430 Alimentenbevorschussung und –inkasso

Die Abweichung zum Budget beläuft sich auf moderate Fr. 4'100.00 (Mehrkosten).

5444 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Höhere Personalkosten konnten in anderen Bereichen nicht kompensiert werden.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Hier war ein Minderaufwand von Fr. 176'800.00 zu verzeichnen. Die Budgetierung gestaltete sich in diesem Bereich nach wie vor als anspruchsvoll.

5796 Regionaler Sozialdienst

Die „Betriebskosten“ fielen um Fr. 23'000.00 höher aus. Den angeschlossenen Gemeinden werden nicht lastenausgleichsberechtigte Kosten von rund Fr. 187'700.00 nach Einwohnerzahlen weiterverrechnet. Der Anteil der Gemeinde Kirchberg daran beträgt rund Fr. 54'100.00.

5799 Lastenausgleich Sozialhilfe

Der Gemeindeanteil an den Ausgaben fiel um Fr. 100'000.00 tiefer aus als veranschlagt. Bedingt durch die aufwandseitig geringere wirtschaftliche Hilfe (Funktion 5720) fiel auch die Rückerstattung des Kantons um Fr. 494'000.00 tiefer aus.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|---------------|--------------|---------------|
| Aufwand | 2'234'257.80 | 2'311'300.00 | 2'179'641.88 |
| Ertrag | 802'325.10 | 753'600.00 | 783'318.35 |
| Nettoergebnis | 1'431'932.70 | 1'557'700.00 | 1'396'323.53 |

Der Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung, welcher auch den Werkhof beinhaltet, schloss um Fr. 125'800.00 oder 8,1% besser ab als budgetiert.

6150 Gemeindestrassen

Via Nachkredite genehmigte Strassenunterhaltsarbeiten konnten durch höhere interne Verrechnungen sowie nicht budgetierte Versicherungsleistungen kompensiert werden. Der Nettoaufwand lag um Fr. 46'400.00 unter dem veranschlagten Wert.

6155 Parkplätze

Minderaufwand für Kontrollen und Betrieb sowie Mehrertrag aus Benützungsgebühren und Bussen führten zu einer Besserstellung um Fr. 5'800.00.

6290 Öffentlicher Verkehr

Aufgrund der Pandemie gingen die Erlöse der Tageskarten um 40% zurück

6291 Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr

Eine Reduktion am Lastenausgleich öV sowie Vertragsanpassungen für den Versuchsbetrieb der Buslinie 467 sorgten für ein um Fr. 81'300.00 besseres Ergebnis.

6340 Verkehrsplanung allgemein

Rund 15% der geplanten Investitionen konnten zeitlich verbucht werden, weshalb das Ergebnis aufgrund tieferer Abschreibungen um Fr. 3'100.00 besser ausfiel.

7 Umweltschutz und Raumordnung

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|---------------|--------------|---------------|
| Aufwand | 2'472'257.00 | 2'863'300.00 | 2'457'523.94 |
| Ertrag | 2'140'048.80 | 2'478'000.00 | 2'148'600.34 |
| Nettoergebnis | 332'208.20 | 385'300.00 | 308'923.60 |

Der Nettoaufwand lag um Fr. 53'100.00 oder 13.8% unter dem Budget.

7101 Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 89'200.00 ab; budgetiert war ein solcher von Fr. 235'100.00. Dieser Betrag konnte problemlos dem Eigenkapital (Fonds Rechnungsausgleich) entnommen werden. Zur Besserstellung um rund Fr. 145'900.00 trugen unter dem Budget liegende Sachaufwände sowie tiefere Einlagen in den Fonds Werterhalt bei.

Bestände der Spezialfinanzierungskonten nach Abschluss: Werterhalt 4,76 Mio. Franken; Rechnungsausgleich 1,24 Mio. Franken.

7201 Abwasserentsorgung

Hier war ein Ertragsüberschuss von Fr. 33'700.00 zu verzeichnen; Fr. 74'000.00 besser als veranschlagt.

Bestände der Spezialfinanzierungskonten nach Abschluss: Werterhalt 5,35 Mio. Franken; Rechnungsausgleich 0,89 Mio. Franken.

7301 Abfall

Die Rechnung schloss mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 6'800.00 um Fr. 38'000.00 schlechter ab als budgetiert. Trotz Minderaufwand bei den Abfuhrkosten, konnten diese die rückläufigen Gebührenerlöse nicht auffangen.

7410 Gewässerverbauungen

Ausbleibende Beteiligungen von Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Kanton führten zu einer Budgetüberschreitung von Fr. 8'600.00.

7900 Raumordnung allgemein

Nachträgliche Beteiligung des Kantons zum ÖREB-Kataster sorgen für eine Besserstellung von Fr. 19'300.00.

8 Volkswirtschaft

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|-------------------|-------------|---------------|
| Aufwand | 64'157.30 | 71'700.00 | 62'341.45 |
| Ertrag | 934'537.30 | 934'800.00 | 941'631.15 |
| Nettoergebnis | 870'380.00 | 863'100.00 | 879'289.70 |

Der Nettoertrag fiel um Fr. 7'300.00 oder 0,8% besser aus als erwartet.

8200 Forstwirtschaft

Höhere interne Kosten konnten grösstenteils durch tiefere Aufwände im Bereich externer Rechnungsstellung aufgefangen werden.

8710 Elektrizität allgemein

Der Ertrag fiel um Fr. 2'000.00 höher aus als budgetiert. Zu dieser Besserstellung führten leicht höhere Konzessionsabgaben der EnerCom Kirchberg AG sowie ebenfalls höhere Abgaben der Localnet AG Burgdorf für das Versorgungsgebiet Wangenlen, Gyrisberg, Eyzälg und Wiesenweg.

Modernisierung Glassammelstelle beim Coop-Parkplatz

Die Glassammelstelle beim Coop-Parkplatz wurde modernisiert. Der grosse blaue Container konnte durch eine moderne Unterfluranlage aus sechs unterirdischen Behältern ersetzt werden. Sichtbar sind einzig die edlen Chromstahlsäulen, welche dem Einwurf dienen. Für die Leerung werden die sechs Säulen mittels Pilzvorrichtung samt den fast 3 Meter



tiefen Unterbauten aus dem Boden gehoben. Der Einwurf von Recyclingglas ist bei Unterfluranlagen geräuschärmer und insbesondere während den heissen Sommermonaten geruchsneutraler. Der ergonomisch tiefer gesetzte Einwurf ermöglicht es, die Anlage mühelos zu benutzen.

9 Finanzen und Steuern

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Aufwand | 3'395'651.99 | 2'325'800.00 | 3'119'654.44 |
| Ertrag | 16'781'975.85 | 16'023'000.00 | 15'776'410.91 |
| Nettoergebnis | 13'386'323.86 | 13'697'200.00 | 12'656'756.47 |

Der Nettoertrag lag um rund Fr. 310'900.00 oder 2,3% unter dem Budget. Zu berücksichtigen ist, dass unter HRM2 die Erfolgsrechnung ausgeglichen dargestellt wird. Die Zuweisung von Fr. 400'000.00 an die SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen ist als ausserordentlicher Aufwand verbucht. Das Budget 2020 sah im Allgemeinen Haushalt einen Fehlbetrag von Fr. 201'400.00 vor.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Erträge der Hauptsteuerarten (Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen) lagen um Fr. 59'900.00 über den Erwartungen. Bei den Quellensteuererträgen resultierte jedoch ein Minderertrag von rund Fr. 12'800.00.

9101 Sondersteuern

Die Erträge dieser Steuerarten lagen insgesamt um Fr. 160'400.00 über dem Budget. Mehrerträge fielen bei den Grundstückgewinnsteuern (plus Fr. 114'900.00) und bei den Steuern aus Sonderveranlagungen (plus Fr. 27'500.00) an.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Ein tieferer Gemeindeanteil beim Lastenausgleich *Neue Aufgabenteilung* und ein höherer Anteil beim *Disparitätenabbau* führten insgesamt zu einem Mehraufwand von Fr. 50'600.00. Zudem lag der soziodemografische Zuschuss an die Gemeinde um Fr. 8'200.00 unter den Erwartungen.

9500 Ertragsanteile, übrige

Positiv wirkte sich die erstmalige, anteilige Ausschüttung an den direkten Bundessteuern von Fr. 84'300.00 aus.

9610 Zinsen

Tiefere aufwandseitige sowie höhere ertragsseitige Zinsen führten zum einem Nettozinsertrag von Fr. 14'200.00.

9690 Finanzvermögen

Ein Buchverlust musste aufgrund der Ausmusterung des John Deere Kompakttraktors vorgenommen werden. Der Verlust aus der Neubewertung der Aktien wurde mittels Entnahme aus den Neubewertungsreserven Finanzvermögen neutralisiert.

9901 Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen waren um Fr. 10'800.00 zu hoch budgetiert.

9902 Einlage in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen

Hier ist die bereits erwähnte, nicht budgetierte Einlage von Fr. 400'000.00 vorgesehen. Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses und den gemäss Finanzplan in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen hat der Gemeinderat diese Einlage beschlossen bzw. beantragt sie der Gemeindeversammlung als **Nachkredit**.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen 2,07 Mio. Franken. Die grössten Positionen sind in den Funktionen Hochbauten aufgrund des Werkhofes sowie dem Einbau der Gastroküche inkl. einem Lift in der Tagesschule zu finden. Im Allgemeinen Haushalt wurden Fr. 1'873'000.00 investiert, in den spezialfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser und Feuerwehr Fr. 199'000.00.

Bilanz

Finanzvermögen (FV)

Das Finanzvermögen nahm um Fr. 1'862'600.00 auf 20,1 Mio. ab. Franken. Die flüssigen Mittel gingen um Fr. 1'039'000.00 zurück. Die Gesamtforderungen nahmen um 0,4 Mio. Franken zu. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen erhöhten sich um Fr. 112'000.00. Die Grundstücke im FV reduzierten sich durch Landverkäufe sowie Wertberichtigungen auf einzelnen Positionen um Fr. 1'353'000.00.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen (Sachanlagen, Immaterielle Anlagen, Darlehen und Beteiligungen) nahm um Fr. 806'000.00 zu und betrug am Bilanzstichtag 16,9 Mio. Franken. Der Zuwachs ist grösstenteils auf den laufenden Werkhof-Neubau sowie auf den Einbau der Gastroküche inkl. einem Lift in der Tagesschule zurückzuführen.

Fremdkapital

Das Fremdkapital nahm um Fr. 1'170'000.00 auf knapp 7,6 Mio. Franken ab. Die laufenden Verbindlichkeiten reduzierten sich um Fr. 690'000.00. Die Rechnungsabgrenzungen und die kurzfristigen Rückstellungen erfuhren eine Reduktion von insgesamt Fr. 331'000.00. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten konnten durch eine Darlehensrückzahlung um 0,1 Mio. Franken auf 5,6 Mio. Franken reduziert werden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist unter HRM2 weiter gefasst und beinhaltet auch die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen sowie allfällige Vorfinanzierungen. Weiter ist auch die Reserve aus der Neubewertung des Finanzvermögens eingeschlossen. Der Bilanzüberschuss, welcher dem Eigenkapital unter HRM1 entspricht, wird gegliedert in das Ergebnis des laufenden Jahres und die kumulierte Ergebnisse der Vorjahre.

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Rechnungsausgleiche Wasser und Abwasser, Abfall und EnerCom Kirchberg AG nahmen insgesamt um Fr. 164'800.00 ab.

Die Vorfinanzierungen nahmen um 1,03 Mio. Franken zu. Darin sind nebst der beantragten Einlage von Fr. 400'000.00 in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen auch die vorgeschriebenen Einlagen in die Werterhalt-Fonds von Wasser und Abwasser enthalten.

Die finanzpolitischen Reserven nahmen um Fr. 4'551.09 zu. Hingegen reduzierten sich die Neubewertungsreserven Finanzvermögen um Fr. 757'247.55.

Das massgebende Eigenkapital (Bilanzüberschuss) beläuft sich unverändert auf Fr. 4'461'782.11. Dies entspricht 4,9 Steueranlagezehnteln. Ein Anlagezehntel beträgt gemäss Steuerbuchhaltung 2020 Fr. 907'500.00.

Nachkredite

| | |
|--|------------------|
| Total der Nachkredite | Fr. 3'061'733.09 |
| Davon: | |
| Gebundene Nachkredite | Fr. 2'187'403.39 |
| Nachkredite in Kompetenz des Gemeinderates | Fr. 474'329.70 |
| Nachkredite in Kompetenz der Gemeindeversammlung | Fr. 400'000.00 |

Antrag

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an der Sitzung vom 19. April 2021 beraten sowie beschlossen und die in seine Kompetenz fallenden Nachkredite genehmigt.

Der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 wird beantragt,

- die Jahresrechnung 2020 mit Aktiven und Passiven von Fr. 37'008'442.92 und einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushalts von **Fr. 230'188.93** zu genehmigen;
- den Nachkredit für die nicht budgetierte Einlage von **Fr. 400'000.00** in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen zu genehmigen;
- von den weiteren Nachkrediten von Fr. 2'661'733.09 (davon Fr. 474'329.70 in Kompetenz des Gemeinderates und Fr. 2'187'403.39 gebundene Ausgaben) Kenntnis zu nehmen.

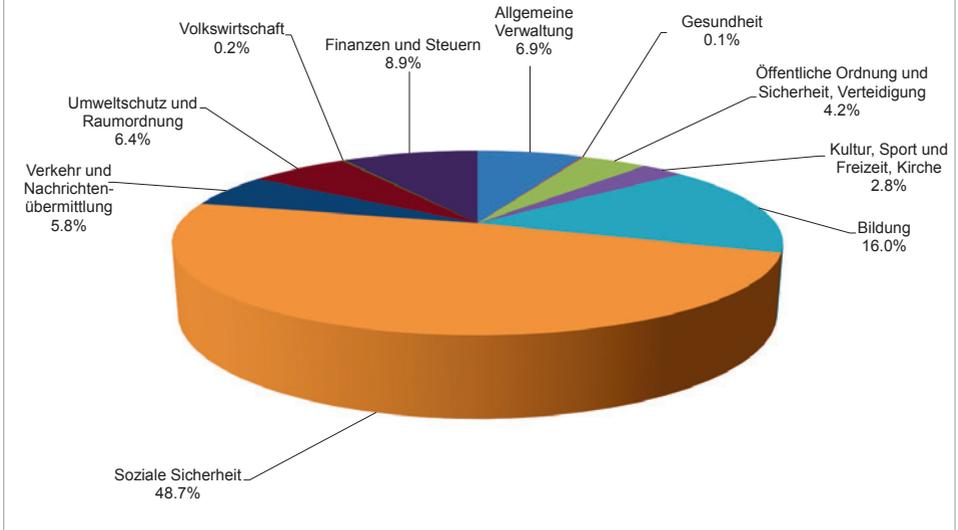
Andreas Wyss, Gemeinderatspräsident
Ressort Finanzen

Die Vorgaben für die Berichterstattung wurden mit HRM2 wesentlich erweitert. Die vollständige Rechnung 2020 liegt bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Sie kann auf der Finanzverwaltung bezogen werden. Zudem ist die Broschüre auf www.kirchberg-be.ch > *Politik Verwaltung* > *Budget, Rechnung* publiziert.

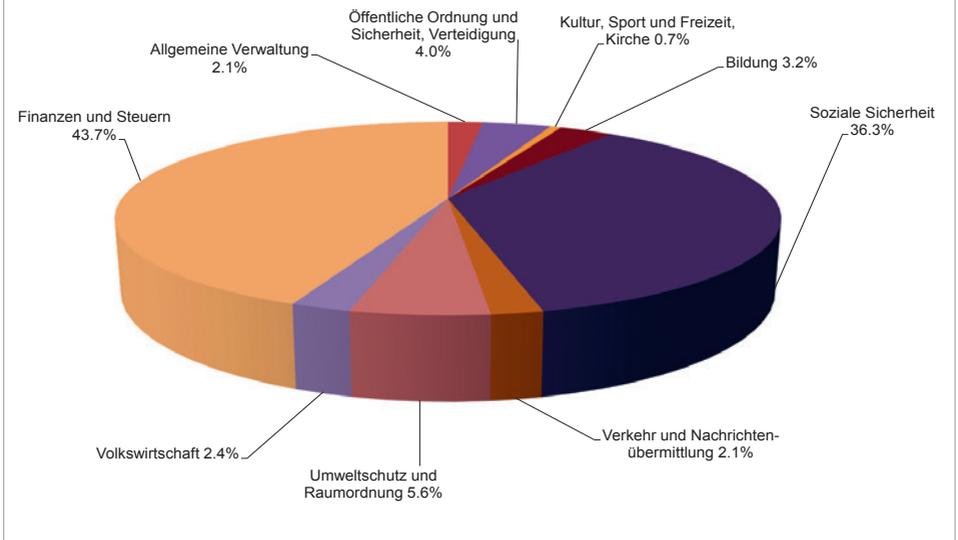


| ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN | | | |
|--|---|----------------------|-------------------|
| | | RECHNUNG 2020 | |
| | | Aufwand | Ertrag |
| | ERFOLGSRECHNUNG | 38'410'892 | 38'410'892 |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 2'641'405 | 784'512 |
| | Nettoaufwand | | 1'856'893 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 1'633'178 | 1'552'464 |
| | Nettoaufwand | | 80'714 |
| 2 | Bildung | 6'155'858 | 1'205'050 |
| | Nettoaufwand | | 4'950'808 |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 1'068'731 | 247'652 |
| | Nettoaufwand | | 821'079 |
| 4 | Gesundheit | 52'217 | |
| | Nettoaufwand | | 52'217 |
| 5 | Soziale Sicherheit | 18'693'180 | 13'962'326 |
| | Nettoaufwand | | 4'730'854 |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 2'234'258 | 802'325 |
| | Nettoaufwand | | 1'431'933 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 2'472'257 | 2'140'049 |
| | Nettoaufwand | | 332'208 |
| 8 | Volkswirtschaft | 64'157 | 934'537 |
| | Nettoertrag | 870'380 | |
| 9 | Finanzen und Steuern | 3'395'652 | 16'781'975 |
| | Nettoertrag | 13'386'323 | |

Prozentuale Aufteilung des Aufwands



Prozentuale Aufteilung des Ertrags



ZUSAMMENZUG BILANZ 2020

| | | 1.1.2020 | Zuwachs | Abgang | 31.12.2020 |
|-----------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1 | AKTIVEN | 38'064'890 | 75'135'147 | 76'191'594 | 37'008'443 |
| 10 | Finanzvermögen | 21'924'831 | 72'443'063 | 74'305'659 | 20'062'235 |
| 100 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 4'936'639 | 22'427'832 | 23'466'873 | 3'897'598 |
| 101 | Forderungen | 12'629'084 | 49'281'755 | 48'854'865 | 13'055'973 |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 592'331 | 704'119 | 592'331 | 704'119 |
| 107 | Finanzanlagen | 39'302 | | 18'202 | 21'100 |
| 108 | Sachanlagen Finanzvermögen | 3'727'475 | 29'358 | 1'373'388 | 2'383'445 |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 16'140'059 | 2'692'084 | 1'885'934 | 16'946'208 |
| 140 | Sachanlagen VV | 11'973'897 | 2'301'812 | 1'630'412 | 12'645'298 |
| 142 | Immaterielle Anlagen | 378'156 | 390'272 | 241'523 | 526'905 |
| 144 | Darlehen | 288'000 | | 14'000 | 274'000 |
| 145 | Beteiligungen, Grundkapitalien | 3'500'006 | | | 3'500'006 |
| 2 | PASSIVEN | 38'064'890 | 55'151'790 | 56'208'237 | 37'008'443 |
| 20 | Fremdkapital | 8'792'095 | 53'701'346 | 54'871'062 | 7'622'380 |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 2'082'663 | 24'318'074 | 25'051'060 | 1'349'677 |
| 201 | Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten | | 29'296'492 | 29'296'492 | |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 429'023 | 85'559 | 229'027 | 285'555 |
| 205 | Kurzfristige Rückstellungen | 277'012 | | 187'012 | 90'000 |
| 206 | Langfr. Finanzverbindlichkeiten | 5'700'000 | | 100'000 | 5'600'000 |
| 209 | Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK | 303'398 | 1'221 | 7'472 | 297'147 |
| 29 | Eigenkapital | 29'272'794 | 1'450'444 | 1'337'175 | 29'386'063 |
| 290 | Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SF | 8'367'819 | 326'132 | 490'944 | 8'203'008 |
| 293 | Vorfinanzierungen | 14'378'263 | 1'055'600 | 24'824 | 15'409'039 |
| 294 | Reserven | 78'029 | 4'551 | | 82'580 |
| 296 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 1'986'902 | | 757'248 | 1'229'654 |
| 299 | Bilanzüberschuss /-fehlbetrag | 4'461'782 | 64'160 | 64'160 | 4'461'782 |

Gemeinderat

Mutationen in den Gemeindebehörden

Neue Gemeindevertreterin Burgdorfer Ferienpass

Michael Kuster hat sein Amt im OK Burgdorfer Ferienpass per 31.12.2020 niedergelegt. Als Gemeindevertreterin amtiert neu **Antonia Leuthold**. Frau Leuthold ist Mitglied der Bildungskommission.

Personelles

Neue Geschäftsleiterin und Gemeindeschreiberin

Der Gemeinderat hat Frau **Christine Hofer-Ryser** als neue Geschäftsleiterin der Gemeindeverwaltung und Gemeindeschreiberin von Kirchberg gewählt. Frau Hofer übernimmt am 1. Juli 2021 die Nachfolge von **Hanspeter Keller**, der nach 25 Dienstjahren in Pension geht. Christine Hofer ist 49jährig, diplomierte Gemeindeschreiberin und Bauverwalterin, verheiratet, und mit ihrer Familie in der Gemeinde Walkringen wohnhaft.

Der Gemeinderat freut sich, dass für den wichtigen Kaderposten der Gemeindeverwaltung eine kompetente Nachfolgeregelung getroffen werden konnte. Er heisst Frau Christine Hofer herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Einstieg und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit in der Gemeinde Kirchberg.



Dienstjubiläen

Der Gemeinderat freut sich, folgenden Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum zu gratulieren:

| | |
|--|----------|
| Mario Schöni , Werkhofchef-Stv. | 20 Jahre |
| Regula Zwygart , Sachbearbeiterin Gemeindeschreiberei | 15 Jahre |

Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit sowie bei der Ausübung der vielfältigen Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinde Kirchberg weiterhin viel Freude und Befriedigung.

Lernender Gemeindeverwaltung

Die kaufmännische Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung wurde in diesem Jahr an **Emanuele Scacco** aus Rüttiligen vergeben. Er wird seine Ausbildung zum Kaufmann E-Profil im August bei der Gemeindeschreiberei beginnen.

Gemeindeschreiberei

Am 1. Juli 2021 wird **Andrea Kobi** aus Biezwil, ihre Arbeit als Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin mit einem Pensum von 100% aufnehmen. Andrea Kobi tritt die Nachfolge von **Lisa Iff** an, welche im Sommer Mutterfreuden entgegenblickt und bis Ende Dezember 2021 im Mutterschaftsurlaub weilt.

Finanzverwaltung

Am 1. April 2021 hat **Mark van Baalen** aus Lützelflüh als Finanzverwalter-Stellvertreter seine neue Aufgabe angetreten. Er ist eidg. dipl. Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen und übernimmt infolge Umstrukturierung auf der Finanzverwaltung die Aufgaben von **Yolanda Zaugg**, welche nach langjähriger Tätigkeit als Finanzverwalter-Stellvertreterin ihr Pensum reduziert und weiterhin das Steuersekretariat führt.

Nadin Sommer, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung, wird ihr berufsbegleitendes Studium für ein Jahr ins Ausland verlegen, weshalb sie ihre Arbeit bei der Gemeindeverwaltung per Ende Juni 2021 beenden wird. Ihre Nachfolge wird **Simon Haldmann** aus Heimisbach antreten, welcher per 1. Juni 2021 mit einem Pensum von 80% zum Team stossen wird.

Bauverwaltung

Seit 1. April 2021 verstärkt **Margrit Michel** aus Heimiswil, die Bauverwaltung mit einem Pensum von 40% in der Funktion als Bauverwalter-Stellvertreterin.

Regionaler Sozialdienst

Am 1. Februar 2021 ist **Sonja Gutknecht** aus Emmenmatt neu zum Regionalen Sozialdienst gestossen. Sie verstärkt das Team als Sozialarbeiterin und Bereichsleiterin KES mit einem Pensum von 70% und übernimmt das Arbeitspensum von **Angela Monteleone**, welche eine andere Herausforderung angenommen hat.

Rebekka Wieland, Sozialarbeiterin, hat per 31. März 2021 den Regionalen Sozialdienst verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Als Nachfolgerin ist am 1. Mai 2021 **Maria Lang**, Sozialarbeiterin aus Rapperswil mit einem Pensum von 60% gestartet.

Gabriele Kühni aus Burgdorf arbeitet seit dem 1. März 2021 mit einem Pensum von 50% als Sozialarbeiterin beim Regionalen Sozialdienst. Sie hat die Aufgaben

von **Laura Serini** übernommen, welche per Ende Mutterschaftsurlaub ihre Anstellung gekündigt hat.

Malalie Nasser wird per 31. Mai 2021 den Regionalen Sozialdienst verlassen. Per 1. Juni 2021 wird **Karin Hausmann** aus Lenzburg mit einem Pensum von 90% zum Administrationsteam stossen.

Werkhof

Erstmals mit Frauenpower wird das Team des Werkhofes mit **Veronika Keller** aus Kirchberg, Fachfrau Betriebsunterhalt, mit einem Pensum von 100% verstärkt. Sie ersetzt ab 1. Juni 2021 **Tobias Wegmüller**, welcher in der Privatwirtschaft eine neue Herausforderung angenommen und den Werkhof per Ende März verlassen hat.

Neuzuzüger-Matinée

Alle zwei Jahre werden die neu in die Gemeinde zugezogenen Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Gemeinderat zu einem Brunch eingeladen. Der nächste Anlass findet am **Sonntagmorgen, 17. Oktober 2021, im Saalbau**, statt. Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der letzten zwei Jahre werden persönlich eingeladen.

Schnittersonntag 2021 findet nicht statt

Die ausserordentliche Pandemiesituation hat sich zwar etwas entspannt, die vom Bundesrat verordneten Einschränkungen lassen diesen Sommer jedoch noch keine Grossanlässe wie der Schnittersonntag zu. Aus diesem Grund sah sich der Gemeinderat mit grossem Bedauern leider gezwungen, auch den **diesjährigen Schnittersonntag abzusagen**.

Die Absage betrifft sowohl den Chilbi-betrieb wie auch den Markt am Sonntag. Dem Gemeinderat ist der Entscheid alles andere als leicht gefallen, hat der Schnittersonntag doch seit Jahren als traditionelles und beliebtes Dorffest einen festen Bestandteil in der Jahresagenda und ist auch für die beteiligten Dorfvereine ein wichtiger Anlass.



Was bleibt, ist die Vorfreude auf den nächsten Schnittersonntag, welcher vom **15. – 17. Juli 2022** stattfinden wird.

Kirchberger Ehrungen 2021

Die Ehrungen für die im Jahr 2019 erbrachten ausserordentlichen Leistungen mussten bekanntlich im März 2020 coronabedingt kurzfristig abgesagt werden. Ein Anlass wie die Gemeinde Ehrungen dürfte leider noch länger nicht möglich sein. Zusätzlich kamen/kommen in den Jahren 2020 und 2021 kaum zahlreiche ehrungsrechtliche Ergebnisse hinzu.

Aus diesen Gründen finden leider auch 2021 keine Ehrungen statt!

Auf der Website des Verkehrs- und Verschönerungsvereins VVK www.vvk-be.com sowie auf der Website der Gemeinde Kirchberg www.kirchberg-be.ch werden Ihnen die Folien der Ehrungen 2019 – so wie diese normalerweise durchgeführt würden – präsentiert. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Durchblättern!

Geehrt wurden ausserordentliche Leistungen von Einzelpersonen oder Gruppen aus Sport, Politik, Kultur und Wirtschaft sowie soziales Engagement und berufliche Erfolge.

Die nächsten Ehrungen werden am 16. März 2022 stattfinden.



Sie können uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen!

Seit Juli 2019 betreiben wir zusammen mit weiteren Gemeinden im Verwaltungskreis Emmental eBau. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt oder am Schalter abgegeben werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

Schulraumplanung – gelungener, intensiver Start in die Phase III

Das Projekt Campus 2025+, rund um die Schulraumplanung auf Platz Kirchberg, ist per Anfang 2021 in die nächste Phase gestartet.

Nachdem alle politischen Vertreter bis auf meine Wenigkeit infolge Neuwahlen nicht mehr für die Kerngruppe zur Verfügung stehen, hat sich die neu konstituierte Kerngruppe gut eingearbeitet. An dieser Stelle sei allen Personen herzlich für die bisher geleistete, wertvolle Arbeit und die strukturierte Übergabe gedankt. Merci!

Die Bevölkerung der Gemeinde Kirchberg sowie die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes Kirchberg haben im Dezember dem beantragten Kredit für die Phase III der Schulraumplanung über 1.55 Mio Franken zugestimmt. Vielen Dank dafür. Mit diesem Entscheid wurde ein wichtiger Grundstein gelegt.

Die Kerngruppe hat im Februar 2021 mit der Firma Bürgi Schärer Architekten AG aus Bern eine kompetente und erfahrene Bauherrenunterstützung gefunden. Seither konnten viele Fragen geklärt und Einführungsarbeiten gemacht werden.

Ein weiterer, zentraler Punkt ist der Einbezug der pädagogischen Fachpersonen für die kommenden Planarbeiten. Dafür wurde, gemeinsam mit allen Schulleitungen auf Platz Kirchberg, die Arbeitsgruppe Pädagogik eingeführt. An regelmässigen Sitzungen und Besichtigungen möglicher Referenzobjekten kann der wichtige Einbezug der Schulleitungen und Lehrpersonen gewährleistet werden.

Des Weiteren hat die Zentrumsplanung der Gemeinde Kirchberg nun die Detailarbeit aufgenommen. An einer ersten Sitzung sind alle relevanten Planer dieser beiden grossen Projekte (Schul- und Zentrumsplanung der Gemeinde Kirchberg) zusammengesessen, um sicherzustellen, dass Hand in Hand geplant werden kann. An verschiedenen Workshops werden die Anliegen aller, insbesondere aber auch jene der Schulraumplanung, evaluiert und gesammelt. Der Gemeinderat wird vor den Sommerferien über das weitere Vorgehen beschliessen.

All die oben genannten Arbeitsschritte sind sehr zeitintensiv und verlangen einen äusserst gut abgestimmten Zeitplan. Fachplaner und Kerngruppe arbeiten sehr eng miteinander, damit im Sommer der Anforderungskatalog an den zukünftigen Campus 2025+ zusammengestellt ist.

Ziel der Kerngruppe ist es, anschliessend das Projekt- oder Studienwettbewerbsverfahren starten zu können. Dazu kann ich Ihnen, liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger, sicherlich in der nächsten Ausgabe dieses Bulletins mehr preisgeben.

Aktuelle Informationen sowie einen monatlichen Newsletter können Sie auf der Projektwebsite www.campus25.ch finden. Gerne lade ich Sie dazu ein, sich ein Bild der aktuellen Entwicklungen zu machen.

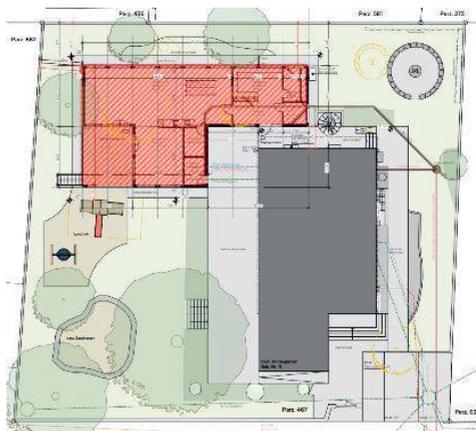
Natürlich beantworte ich als Präsidentin der Kerngruppe Ihre Anliegen auch gerne direkt. Ein Einbezug sämtlicher Anliegen zum richtigen Zeitpunkt ist meines Erachtens entscheidend, damit dieses Leuchtturmprojekt im vorgegebenen Zeitrahmen realisiert werden kann.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Vanessa Aeberhardt-Capelli
Präsidentin Kerngruppe Schulraumplanung

Neubau Kindergarten Reinhardweg 11

Als die Eröffnung der 6. Kindergartenklasse durch den Kanton anfangs dieses Jahres definitiv bestätigt war, ging es darum, die Räumlichkeiten möglichst rasch bereitzustellen. Seitens Kanton wurde vorausgesetzt, dass der Kindergarten den vordefinierten Raumvorgaben entspricht. Die Nutzung der kürzlich erworbenen „Glunge“, oder anderweitigen Mieträume waren somit keine Option. Die Beschaffung wurde öffentlich ausgeschrieben. Erfreulicherweise hat sich ein Elementholzbau der Herzog Bau AG Bern durchgesetzt. Der Holzbau hat ökologische wie auch raumklimatische Vorteile gegenüber zusammengefügt Stahlcontainern. Ausbau und Installationen werden bewusst einfach und damit kostengünstig gehalten. Der Terminplan ist sehr sportlich, dank der guten Zusammenarbeit wird der Neubau jedoch planmässig auf den Schulbeginn bezugsbereit sein.



Neubau Gemeindewerkhof - Stand der Arbeiten

Der Neubau des Gemeindewerkhofs hinter der Brings! in der Industrie NeuhoF ist auf Kurs. Der Rohbau des Untergeschosses, in welchem die Heizzentrale inkl. Holzschnittzelsilo der Localnet AG für den Wärmeverbund eingebaut wird, konnte bereits fertiggestellt werden. Darüber werden zwei Holzgebäude errichtet, welche dem Betrieb, dem Fahrzeug- und Maschinenpark sowie notwendigen Lager des Werkhofs dienen werden. Die EnerCom Kirchberg AG als dritte Investorin wird eine Dach- und Fassade-Photovoltaik-Anlage erstellen lassen und diese in Eigenregie betreiben. Sowohl der bisherige Baufortschritt wie auch die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sind erfreulich.



Sanierung Eystrasse – Stand der Planung

Das Projekt für die Sanierung der Eystrasse umfasst die Strasse und die Werkleitungen sowie die Bushaltestellen von der Hauptstrasse bis zum Sandeggenweg. Die Bushaltestellen werden, soweit möglich, den gesetzlichen Vorgaben entsprechend hindernisfrei gestaltet. Aktuell stellt sich die Frage, inwieweit Fernwärmeleitungen für den geplanten Wärmeverbund



Oberdorf einzuplanen sind. Ein wichtiges Ziel ist zudem die Überprüfung der Verkehrssituation bezüglich Sicherheit und Betriebsfreundlichkeit der Strasse. Vorgesehen ist, die Sanierungsarbeiten 2022 zu starten und in drei Etappen, d. h. bis 2024, auf der gesamten Länge zu realisieren. Vor der Sanierung werden die privaten Hausanschlüsse auf ihren Zustand hin geprüft und bei Bedarf instand gestellt.

Lesespass im Rehlipark

Liebe Leseratten

Unser kleines aber feines Bücherlädeli in der ehemaligen Telefonkabine im Rehlipark feiert dieses Jahr bereits sein 5-jähriges Bestehen. HAPPY BIRTHDAY!

In einigen Stunden Arbeit und mit Fleiss und Kreativität haben im Jahr 2016 sechs Primarschüler/innen aus Kirchberg zusammen mit der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit „kakerlak“ im Auftrag des Gemeinderates Kirchberg die ehemalige, ausgemusterte Telefonkabine neu gestaltet. Das Bücherstubenteam, Rita Leuenberger und Elisabeth Soltermann, kümmern sich seither mit viel Leidenschaft um den Unterhalt und die Aktualisierung der kleinen Buchhandlung.

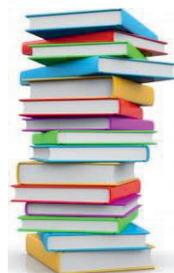
Infolge immer wieder vorkommender Mitnahme von Büchern ohne Bezahlung, musste das Angebot nun leider etwas reduziert werden. Eine grosse und umfassende Auswahl können Sie jedoch weiterhin in der Bücherstube an der Solothurnstrasse 24, Kirchberg, unter kundiger Beratung des Bücherstubenteams vorfinden.

Das Bücherlädeli ist nach wie vor eine Verkaufsstelle und kein Ort zum Abladen ausrangierter Bücher. Wir wollen weiterhin Qualität und ein gepflegtes Ambiente anbieten.

Neu gibt es seit anfangs 2021 einen Einheitspreis:

Jedes von Ihnen gewählte Buch im Bücherlädeli kostet Fr. 3.00.

Wir wünschen unseren geschätzten Leseratten und treuen, bezahlenden Kundinnen und Kunden weiterhin viel Freude an unserem Bücherlädeli im Rehlipark, viel Spass am Lesen unter dem Motto „Lesespass im Rehlipark“!



Käthi Oswald, Gemeinderätin Ressort Soziales
und das Bücherstubenteam

Dienstleistung für nicht mehr mobile Menschen (Fahrdienst) – Verlängerung Versuchsbetrieb

Auf Antrag der Kommission Gesellschaft und Soziales hat der Gemeinderat beschlossen, einen Fahrdienst auf den Chilchhoger als Versuchsbetrieb im Jahr 2020 anzubieten. Diese Dienstleistung richtet sich an nicht mehr mobile Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kirchberg. Der Fahrdienst wird durch ein Privatunternehmen organisiert und durchgeführt. Die Entschädigung der Leistung wird im Versuchsjahr vollumfänglich von der Gemeinde Kirchberg übernommen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat der Gemeinderat beschlossen, den Versuchsbetrieb des Fahrdienstes um ein Jahr, bis Ende Dezember 2021, zu verlängern.

Der Fahrdienst umfasst folgende drei Angebote:

- Fahrt ab Parkplatz Drogerie Käser & Vögeli in Kirchberg auf den Chilchhoger inklusive Rückfahrt nach Vereinbarung
- Fahrt ab Haustüre auf den Chilchhoger, kurzer begleiteter Rundgang (z.B. Friedhofbesuch) inklusive Rückfahrt
- Fahrt ab Bütikofen / Ey / Gyrisberg / Wangelen auf den Chilchhoger, kurzer begleiteter Rundgang (z.B. Friedhofbesuch) inklusive Rückfahrt

Die Bestellung des Fahrdienstes muss mindestens 24 Stunden vor dem Transport erfolgen. Der Transport wird je nach den Kapazitäten des Anbieters vereinbart und sollte deshalb möglichst früh angemeldet werden (kein Abruftaxidienst). Es können keine Rollstühle transportiert werden – pro Transport findet im Fahrzeug ein Rollator Platz.

Telefonische Anmeldung bei

Therese Krieg 079 666 07 63 oder René Reist 076 329 23 64.

Gemeinderat Kirchberg



Das Emmental wird zum E-Bike Paradies «Hügu Himu»



Wo sonst auf der Welt gibt es solch himmlische Hügel? Das Emmental verwöhnt Sie mit seinem Angebot an Radwanderstrecken, Landgasthöfen, Sehenswürdigkeiten und lauschigen Ecken zum Verweilen.

Emmental Tourismus hat zusammen mit ihrem Partner Rent a Bike das Emmental als E-Bike Paradies «Hügu Himu» positioniert. Auf sechs Rundtouren wird man dem Himmel auf Erden nähergebracht beziehungsweise darf ihn selbst «erradeln».

Hügu Himu Rail Bon – kostenlos für Kirchbergerinnen und Kirchberger

Als Zeichen für die Emmentaler Gemeinden und deren Bevölkerung hat Emmental Tourismus gemeinsam mit Rent a Bike einen «Hügu Himu Rail Bon» entwickelt. Mit diesem Rail Bon gibt es einen «2 für 1» Rabatt auf die E-Bike Tagesmiete im Hügu Himu Gebiet.

Der Rail Bon ist nur in den Hügu Himu Vermietstationen Langnau, Burgdorf, Affoltern i.E. und Willisau einlösbar. Das E-Bike muss im Voraus online reserviert werden (www.rentabike.ch) und die Tagesmiete wird erst bei der Entgegennahme des E-Bikes eingelöst bzw. bezahlt.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kirchberg können den Hügu Himu Rail Bon ab sofort **kostenlos** bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Das Angebot ist bis am **31. Oktober 2021** gültig.



Aus den Kommissionen

HERZLICHEN DANK!

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger

Wenn Cafés und Restaurants geschlossen sind, der Alltag erschwert ist, wir in unseren Freiheiten eingeschränkt sind, Masken ein strahlendes und freundliches Gesicht verdecken, Umarmungen fehlen, Abstand das ein und alles ist, dann sind andere Formen und Ideen der Zuneigung gefragt.

Mal spontan einen süssen oder kulinarischen Gruss in den Milchkasten oder auf die Waschmaschine im Wohnblock legen, einen kleinen, blühenden Frühlingsgruss vor die Haustüre stellen, einen Maikäfer aus Schokolade als Glücksbringer überbringen, ein paar sonnige Grüsse auf einem Post-it Zettel an die Wohnungstüre kleben oder spontan nachfragen „Wie geht's?“ Das alles ist Überraschung pur, bereitet sehr viel Freude, motiviert und zeigt Aufmerksamkeit.

Für Nachbar/innen Einkäufe tätigen, deren Karton entsorgen, Briefe zur Post bringen, Gartenstühle aus dem Keller holen und auf deren Balkone stellen oder den Kehrichtcontainer von der Strasse zurück zum Haus stellen, sind weitere von vielen Ideen, wie man Nachbarschaftshilfe leben kann.

Erfreulicherweise wird diese Nachbarschaftshilfe in unserer schönen Gemeinde gelebt. Das ist äusserst erfreulich und verdient, einen Mercigruss im 3422 erscheinen zu lassen.

Die Kommission Gesellschaft und Soziales dankt allen Mitbürger/innen, die ihren Mitmenschen immer wieder Gutes tun und ihnen damit Aufmerksamkeit, Zuneigung und/oder Wertschätzung zeigen, ganz herzlichst! In dieser schwierigen Zeit sind solche Zeichen mehrfach wichtig und willkommen und sie werden auch in Zukunft von grosser Wichtigkeit bleiben.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement, gestern, heute und morgen. Nur so können wir schwieriges erträglicher machen. Sie leisten damit einen grossen und einzigartigen Dienst für unsere Gesellschaft.

Kommission Gesellschaft und Soziales

Käthi Oswald, Präsidentin



Anlaufstelle für das Alter

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Befassen Sie sich mit Themen wie Unterstützung im Alltag, Wohnangebote im Alter, Pflege, Betreuung oder Hauswirtschaft zu Hause?

Die Anlaufstelle für das Alter ist ein neues, kostenloses Dienstleistungsangebot der Gemeinde Kirchberg.

Sie vermittelt Informationen zu regionalen Angeboten und Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren. Die Einwohnerinnen, Einwohner und deren Angehörigen werden bei der Suche nach geeigneten Anbietern für Hilfe rund um das Alter und Älter werden unterstützt. Die Angebote und Dienstleistungen werden von der Informationsstelle nicht bewertet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch oder Ihre Kontaktaufnahme, um Sie unterstützen zu können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder am Schalter zur Verfügung. Die Broschüre „Angebote, die den Seniorenalltag unterstützen“ kann bei uns bezogen oder auf der Homepage www.kirchberg-be.ch unter dem Stichwort „Senioren“ eingesehen werden.

Bis bald

Ihre Anlaufstelle für das Alter

Öffnungszeiten

Montag, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr – 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dienstag, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr – 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Kontaktadresse

Frau Susanne Mühlethaler
Finanzverwaltung Kirchberg
Solothurnstrasse 2
3422 Kirchberg BE

Tel. Nr.: 034 448 30 46

Mailadresse: smuehlethaler@kirchberg-be.ch



...aus der Schule geplaudert



Das Schuljahr neigt sich bereits wieder seinem Ende. Es war – wie alles rund um uns – geprägt vom Alltag mit und in der Pandemie. Wir sind sehr dankbar, dass die Volksschulen vom zweiten Lockdown verschont wurden und wir die Kinder im Präsenzunterricht beschulen durften. Wir haben den Eindruck, dass dies für unsere Schülerinnen und Schüler, sowie auch für Eltern und Lehrpersonen wichtig war. Trotz einiger Einschränkungen und Anpassungen können wir auf diese Weise einen Alltag leben, der vertraut und strukturiert ist und somit Sicherheit vermittelt. Covid-19 wird uns auch künftig noch beschäftigen.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass in den Schulen in Kirchberg Massentests durchgeführt werden. Die Tests basieren auf Freiwilligkeit. Wir erhoffen uns davon, dass mit regelmässiger Testung ein zusätzlicher Schutz für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen erreicht werden kann. Zudem rechnen wir mit einer gewissen Planungssicherheit bezüglich dem Präsenzunterricht. Wir wünschen uns auch, dass mittelfristig mehr Freiheiten zurückgewonnen werden können, dass wir zum Beispiel pädagogisch wertvolle, ausserschulische Anlässe wieder durchführen können.

Nebst all dem Ausserordentlichen, das Corona von uns im Tagesgeschäft abverlangt, ist es uns immer wieder eine Freude, vorwärtszuschauen, Ideen umzusetzen und das neue Schuljahr zu planen.

In den fünf derzeit bestehenden, zum Teil kleinen Kindergärten hat es nicht mehr genügend Platz, um alle Kindergartenkinder zu unterrichten. Kontinuierlich steigende SchülerInnenzahlen zeigen sich naturgemäss immer zuerst bei den Jüngsten. Es freut uns, dass wir diesen Sommer am Reinhardweg einen sechsten Kindergarten eröffnen dürfen. Die Bauarbeiten des Holzmodulbaus sind bald beendet. Nach dessen Eröffnung werden wir, bis zur abgeschlossenen langfristigen Schulraumplanung, genügend Kapazitäten haben, die Schülerinnen und Schüler der Kindergartenstufe ihren Bedürfnissen entsprechend zu beschulen.

Einzelne Quartiere sind vom Bevölkerungszuwachs und vom Generationenwechsel stärker betroffen als andere. Dies bietet uns die Chance, bei der Einteilung der neuen Kindergartenklassen das Wohnquartier stärker zu gewichten und die Kinder in die gleichen Klassen einzuteilen. Das hat zur Folge, dass eine neue Schulbus-haltestelle beim Fussballplatz Rötimate organisatorisch umsetzbar ist. Die Kindergartenkinder haben so die Möglichkeit, den Schulweg selbstständig zu bewältigen. Elterntaxis werden somit überflüssig.

Leider wird unser traditionelles Schulfest auch dieses Jahr nicht stattfinden können. Wir werden uns bemühen, den Schülerinnen und Schülern auf die eine oder andere Weise im kleineren Rahmen einen besonderen Abschluss des Schuljahres zu ermöglichen.

Simona Cattaneo und Brigitte Römer, Co-Schulleitung



November 2020

Die ersten beiden Einsätze im November wurden durch Brandmeldeanlagen ausgelöst, welche ohne grosse Intervention der Feuerwehr beendet werden konnten. Mitte November haben wir unsere Kollegen von der Polizei bei einer Personensuche unterstützt. Einen Tag später musste die von der Feuerwehr Untere Emme angeforderte Autodrehleiter nicht eingesetzt werden, das Feuer war bereits gelöscht.



Am 22.11. brannte eine Garage inkl. Unterstand. Ein Übergreifen auf die Nachbarhäuser konnte vermieden werden. Nach Ablöschen des Brandes wurde bis in die Morgenstunden eine Brandwache aufgezogen. Es erfolgten ständige Kontrollen mit der Wärmebildkamera. Die evakuierten Bewohner konnten nach diversen Kontrollen wieder in ihre Wohnungen resp. Häuser zurück.

Nach einem weiteren Brandmeldealarm wurden wir Ende November zu einem Gasalarm gerufen. Dieser wurde durch eine defekte Kupferleitung ausgelöst. Der Sonderstützpunkt Burgdorf wurde hinzugezogen, welcher das ausströmende Gas abführte.

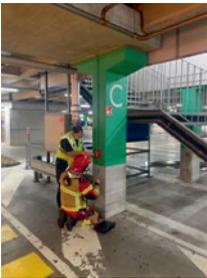
Dezember 2020

In den ersten beiden Dezember-Wochen wurden wir wegen zwei automatischen Alarmen (Brandmeldeanlagen) und zwei First Responder-Einsätzen aufgeboten. Mitte Dezember unterstützten wir die Kollegen der Polizei und der Sanität bei einem Verkehrsunfall zwischen einem Motorradfahrer und einer Fussgängerin. Einige Tage später verursachte ein Autofahrer durch das Anfahren eines Hydranten eine etwa 4 Meter hohe Wasserfontaine. Mit der Emmental Trinkwasser konnte der entsprechende Schieber gefunden und die Wasserzufuhr unterbrochen werden. Fast zeitgleich wurde durch den Verlust des Wasserdrucks in der Einkaufsmeile eine Brandmeldeanlage ausgelöst. Der Anlagewart stellte diese im Anschluss wieder zurück. Unser Feuerwehrjahr 2020 endete mit einem weiteren Brandmeldealarm; ausgelöst durch einen undichten Wasserhahn, welcher einen Druckabfall in der Sprinkleranlagen herbeiführte.

Januar 2021

Nachdem die erste Woche des neuen Jahres ruhig startete, kippte in der zweiten Woche bei Reinigungsarbeiten ein Ölfass um, wobei einige Liter auf den Boden flossen. Mittels Fliess wurden die Verunreinigungen aufgenommen. Eine Woche später folgten zwei weitere Brandmeldealarme, welche schnell unter Kontrolle waren sowie ein Wasserleitungsbruch. Das austretende Wasser wurde mit Sandsäcken und Tauchpumpen daran gehindert, in eine Verkaufsfläche einzudringen. Zwei Tage später wurden wir von der FW Ersigen aufgeboten: eine Wohnung im Anbau eines Bauernhauses brannte. Wir unterstützten unsere Kollegen mit der Autodrehleiter sowie mit einem Atemschutztrupp beim Innenangriff. Es kamen zum Glück weder Menschen noch Tiere zu Schaden. Zwei Tage später folgte ein weiterer Brandmeldealarm und tags darauf erreichte uns die Meldung, dass eine Kuh in eine Jauchegrube gefallen war. Da sich der Sonderstützpunkt Bern zu diesem Zeitpunkt bereits in einem anderen Einsatz befand, wurde Langenthal aufgeboten, welcher das Tier aus seiner misslichen Lage befreite. Einen Tag später wurde durch Betätigung eines Handtasters im UG einer Tiefgarage Feueralarm ausgelöst. Nach Kontrollen u.a. mit der Wärmebildkamera konnte die Anlage wieder zurückgestellt werden.

Die prekären Wetterverhältnisse Ende Januar führen dazu, dass ein Linienbus, welcher einem Lastwagen auswich, im Strassenbord steckenblieb. Das gleiche Schicksal ereilten im Anschluss auch die beiden aufgebotenen Abschlepper. Der Bus konnte nach einigen Anläufen dann auf die Strasse gezogen werden.



Nach dem Schnee folgte der Regen: Der Boden war so gesättigt, dass die Felder kein Wasser mehr aufnehmen konnte. So musste an gefährdeten Stellen mit Sandsäcken eine Barriere aufgebaut werden, um das Wasser abzuleiten. Auch haben wir eingetretenes Wasser in Keller- und Waschräumen mittels Wassersauger aufgenommen.

Februar 2021

Der Februar startete mit einer, durch Öl verunreinigten Strasse sowie einem weiteren Brandmeldealarm, ausgelöst durch einen Handtaster. Eine Woche später wurden Flammen aus einem Kamin eines Bauernhauses gemeldet. Der aufgebotene Kaminfeger wurde bei Russ- und Löscharbeiten unterstützt. Eine Schlusskontrolle mit der Wärmebildkamera stellte keine erhöhte Temperatur mehr fest. Weitere zwei Wochen später verlor ein Fahrzeug nach einem Tankvorgang eine grössere Menge Benzin. Aus Sicherheitsgründen wurde die Zu- und Wegfahrt zur Tankstelle gesperrt und der Treibstoff aufgenommen. Der Rest des Februars verlief ruhig.

März 2021

Mitte März blockierten gleich an mehreren Tagen umgestürzte Bäume ganze Stassen und somit die Durchfahrt. Mit Kettensägen wurden die Bäume zersägt und mit einem Traktor von der Strasse gezogen. Die Strassen wurden jeweils grob gereinigt und anschliessend für den Verkehr wieder freigegeben. Am 22.03. ereigneten sich innerhalb von zwei Stunden zwei Brandmeldealarme. In beiden Fällen wurde nichts festgestellt, so dass die Anlagen nach einer Kontrolle zurückgestellt werden konnten. Einen weiteren Tag später verlor ein Fahrzeug nach einer Auffahrkollision auf der Bernstrasse Flüssigkeiten, welche mit Ölbinder gebunden und aufgenommen wurden.



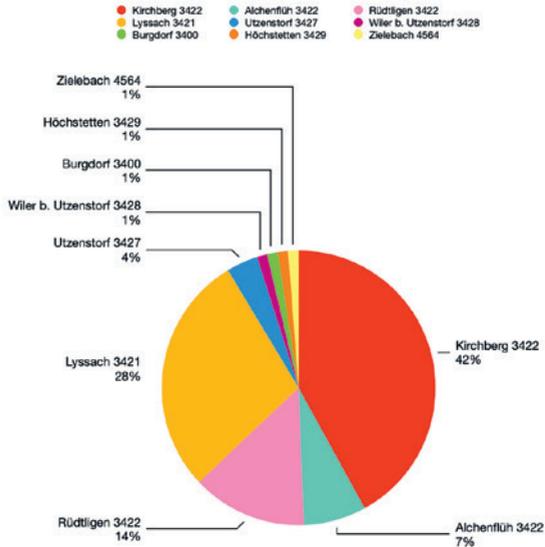
April 2021

Am 01.04. wurden wir vom Rettungsdienst für eine Personenbergung aufgeboten. Wenige Tage später brannte beim Schützenhaus eine Sitzbank. Der Brand konnte rasch gelöscht werden. Nur einen Tag später brannte ein Fahrzeug in der Tiefgarage eines Einkaufszentrums. Die Mitarbeiter konnten den Brand bereits löschen. Für weitere Kontrollen wurde das Fahrzeug von uns auf einen Aussenparkplatz geschoben.

Etwas für die Statistik / Einsätze 2020:

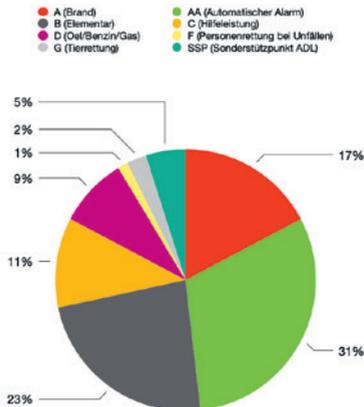
Einsatz nach Gemeinden

| | |
|--------------------------|----|
| Kirchberg 3422 | 34 |
| Alchenflüh 3422 | 6 |
| Rüdtligen 3422 | 11 |
| Lyssach 3421 | 23 |
| Utzenstorf 3427 | 3 |
| Wiler b. Utzenstorf 3428 | 1 |
| Burgdorf 3400 | 1 |
| Höchstetten 3429 | 1 |
| Zielebach 4564 | 1 |



Einsätze nach Kategorie

| | |
|----------------------------------|----|
| A (Brand) | 14 |
| AA (Automatischer Alarm) | 25 |
| B (Elementar) | 19 |
| C (Hilfeleistung) | 9 |
| D (Öl/Benzin/Gas) | 7 |
| F (Personenrettung bei Unfällen) | 1 |
| G (Tierrettung) | 2 |
| SSP (Sonderstützpunkt ADL) | 4 |



Regio Feuerwehr Kirchberg
Fourier Maja Beyeler



Herzlich willkommen im «terroir»

Neueröffnung im August 2021



Die Einwohnergemeinde Kirchberg hat das Gebäude der ehemaligen "Glungge" übernommen. Dieser strategische Liegenschafts Kauf soll in den kommenden Jahren in die Zentrumsentwicklung und in die Schulraumplanung Campus 2025+ mit einbezogen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt suchte die Gemeinde eine mögliche Zwischennutzung und unsere Idee ist daraus entstanden.

In unserer Vision möchten wir im «terroir» einen realen, regionalen Treffpunkt ermöglichen und so ein aktives, gemeinsames sowie nachhaltiges Dorfleben im Herzen von Kirchberg fördern.

Die Geschichte von Kirchberg zeigt, dass ein Jahrmarkt oder das Recht einen eigenen Markt zu betreiben die Bevölkerung bereits im 18. Jahrhundert beschäftigt hat. Der traditionelle Wochenmarkt ist leider aus dem Dorfzentrum verschwunden, der Bedarf nach regionalen, frischen und verpackungsarmen Produkten nimmt jedoch weiter zu. Daher haben wir uns entschieden, im «terroir» einen Schwerpunkt zum Thema regionales einkaufen zu setzen.

Ein Blick zurück zeigt auch in Kirchberg eine spannende Entwicklung von Tavernen, Pinten bis hin zu Pub und Restaurants. Weiterhin oder gerade aufgrund der aktuellen Situation, ist der Wunsch nach Begegnungen ungebrochen. Die zentrale Lage sowie die verschiedenen Räumlichkeiten am Reinhardweg 1 erlauben es uns, den nötigen Raum dafür zu schaffen! Wer uns kennt - weiss, dass so auch der kulinarische Genuss nicht auf der Strecke bleibt.

Wir freuen uns, einen neuen Dorfplatz zu kreieren und so neue Traditionen schaffen.

Noch mehr Informationen auf www.terroir-be-regional.ch



Mitteilungen Gemeindeverwaltung

Kleiner Zahlenspiegel der Gemeinde Kirchberg

(basierend auf dem Jahr 2020)

Bevölkerung

| | |
|------------------------------|-------|
| Einwohnerzahl per 31.12.2020 | 5'923 |
| davon Schweizer | 5'013 |
| davon Ausländer | 910 |
| Geburten | 61 |
| Todesfälle | 43 |
| Eheschliessungen | 28 |
| Ehescheidungen | 15 |
| Stimmberechtigte (Kanton) | 4'189 |

Gemeinderat

| | |
|---------------------------|-----|
| Behandelte Geschäfte 2020 | 587 |
|---------------------------|-----|

Abfallwesen (Mengen in Tonnen)

| | 2019 | 2020 |
|------------------------|-----------|-----------|
| Hauskehricht | 686.44 to | 714.61 to |
| Grobsperrgut | 132.36 to | 124.23 to |
| Kompostierbare Abfälle | 896.11 to | 929.3 to |
| Altpapier | 280.84 to | 249.12 to |
| Alteisen | 22.24 to | 19.15 to |

Bauverwaltung

| | |
|-----------------------|----|
| Behandelte Baugesuche | 56 |
|-----------------------|----|

Finanzverwaltung

| | | |
|---|-------|--------------------|
| Verbuchte Belege | 6'617 | |
| Anzahl Hunde | 359 | |
| Anzahl Steuerpflichtige Juristische Personen | | 362 Gesellschaften |
| Anzahl Steuerpflichtige Quellensteuer | | 160 Personen |
| Anzahl Steuerpflichtige Natürliche Personen | | 3'668 Personen |
| - davon mit ganzer Steuerpflicht | | 3'573 Personen |
| - davon mit teilweiser Steuerpflicht (anderer Kanton) | | 86 Personen |
| - davon mit teilweiser Steuerpflicht (Ausland) | | 9 Personen |

Schule

| | | | |
|------------------------------------|-----|-------------------------------------|----|
| Kindergartenschüler/innen | 96 | Realschüler/innen 7. – 9. Klasse | 71 |
| Primarschüler/innen 1. – 6. Klasse | 263 | Sekundarschüler/innen 7.– 9. Klasse | 77 |



AHV-Zweigstelle

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV**, eine **Rente der IV**, eine **Hilflosenschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat,
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder eines **EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist, oder als **Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für **Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von Fr. 100'000 bei alleinstehenden Personen, Fr. 200'000 bei Ehepaaren und Fr. 50'000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden? Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Einkünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt. Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche

Auslagen berücksichtigt. Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren (SERAFE) von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.



„Schwimmunterricht“ im Grützbach

Energiespartipp

Auf dem Weg zur Mobilitätswende

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über die Mobilität. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themen: Mobilitätsverhalten, Umweltauswirkungen, Vergleich unterschiedlicher Optionen, neue Modelle sowie Alternativen und zum Schluss über die vorhandenen Kompensationsmöglichkeiten.

Energiebedarf und Einsparpotential

Mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs wird heute in der Schweiz im Verkehrssektor verbraucht. Insgesamt sind über sechs Millionen Motorfahrzeuge zugelassen und jedes Jahr werden es stetig mehr. Dabei werden die zurückgelegten Distanzen immer länger. Durchschnittlich benötigen wir für die tägliche Mobilität 90 Minuten und davon am meisten für Freizeitaktivitäten (45 Minuten).



Bild 1 Quelle: „Mobilität und Verkehr“ BFS 2018



Bild 2 Quelle: „Mobilität und Verkehr“ BFS 2018

Wer das Velo als Fortbewegungsmittel benützt, ist besonders energieeffizient unterwegs. Im Vergleich zum Auto ist auch der öffentliche Verkehr sehr viel effizienter, indem er dreiviertel weniger Energie verbraucht. Auch diejenigen, die nicht auf ein Auto verzichten können, haben diverse Möglichkeiten den Treibstoffverbrauch zu senken. Zum Beispiel indem die Fahrweise optimiert, der korrekte Reifendruck eingestellt und auf unnötigen Ballast im Auto verzichtet wird.

Neue Modelle wie Carsharing oder Home-Office entschärfen nicht nur die Staus auf den Strassen, sondern verringern ebenfalls den mobilitätsbedingten Energieverbrauch. Parallel dazu findet eine rasante Entwicklung der Technik von alternativen Antriebsmöglichkeiten statt, indem stetig preiswertere, bessere und effizientere Elektro-, Wasserstoff und Gas-Autos auf den Markt drängen.



Bild 3 Quelle: „Mobilität und Verkehr“ BFS 2018

Die physikalischen Grundsätze beim Auto

Ein Auto verbraucht grundsätzlich weniger Energie, wenn die Geschwindigkeit verringert und die Masse sowie der Luftwiderstand reduziert und der Gesamtwirkungsgrad erhöht wird. Beim Elektroauto sind die CO₂ Emissionen stark abhängig davon, welcher Strom Mix zur Ladung des Akkus eingesetzt wird. In der Schweiz haben wir aufgrund des hohen Anteils an Wasserkraftwerken (ca. zwei Drittel der erzeugten Energiemenge pro Jahr) einen relativ tiefen

CO₂-Ausstoss pro kWh Strom. Zusätzlich können Besitzer einer Solaranlage, den günstigen eigenen Solarstrom ebenfalls zur Ladung des Elektroautos nutzen.

Elektromobilität als Schlüsseltechnologie

Elektrofahrzeuge sind eine Schlüsseltechnologie zur Erreichung einer nachhaltigeren Mobilität. Elektroantriebe sind sehr effizient und der Einsatz von Strom erlaubt die Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Auf den Schweizer Strassen sind mehr und mehr Elektrofahrzeuge unterwegs. Heute gibt es eine grosse Auswahl an Modellen, ob Kleinwagen, Familienvan oder Sportwagen. Die Schweiz hat eines der dichtesten öffentlichen Ladenetze für Elektroautos in Europa. Auf www.ich-tanke-strom.ch finden Sie eine ausführliche, schweizweite Übersicht der öffentlichen Ladestationen für Elektroautos. Dabei ist in Echtzeit ersichtlich, ob eine Ladestation gerade verfügbar ist. Weiter finden Sie Informationen zu den jeweils vorhandenen Steckertypen und zur Ladeleistung.

Die Schweizer sind Vielflieger

Jährlich legt in der Schweiz jede Person mit dem Flugzeug rund 9'000 km (ca. Zürich-Shanghai) zurück. Im Vergleich mit unseren Nachbarländern Italien, Frankreich, Deutschland und Österreich fliegen wir Schweizer doppelt so viel und verursachen dabei eine entsprechend grössere Umweltbelastung. Der internationale Flugverkehr ist zurzeit in der Schweiz von der Kerosinsteuer, der Mehrwertsteuer- und auch der CO₂-Abgabe befreit.

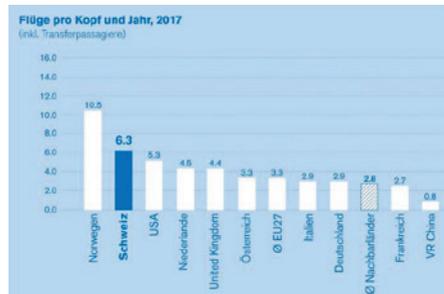


Bild 4 Quelle: „Flüge pro Kopf und Jahr 2017“
www.flugfacts.ch bzw. umverkehr

CO₂-Kompensation pro und kontra

Um ohne Gewissensbisse zu reisen (meist zu fliegen), können die verursachten CO₂-Emissionen mit einer Spende kompensiert werden. In letzter Zeit kompensieren immer mehr Menschen und Unternehmungen freiwillig ihre CO₂-Emissionen. Ist dies nun ein echter Bewusstseinswandel oder doch eher eine Modeerscheinung?

Eine der führenden Organisationen für die Kompensation ist die Schweizer Stiftung my climate. Im Jahr 2018 wurden bereits mehr als eine Million Tonnen CO₂ kompensiert. Meist werden die Kompensationsmassnahmen nicht in der Schweiz sondern im Ausland in Entwicklungs- und Schwellenländern umgesetzt.



Pro: Wer aus beruflichen oder privaten Gründen nicht aufs Fliegen verzichten kann oder will, hat mithilfe der Kompensation die Möglichkeit die Verantwortung für diesen Entscheid zu übernehmen und die Verursachte CO₂-Emission auszugleichen.

Kontra: Viel effizienter und sinnvoller ist es, die Emissionen im vornherein bereits zu vermeiden und auf unnötige Mobilität zu verzichten. Ebenfalls wird oft kritisiert, dass die Massnahmen fast ausschliesslich im Ausland umgesetzt werden und so über einen relativ günstigen Ablasshandel elegant die Verantwortung für das eigene Verhalten abgeschoben werden kann.

Tipp: Berechnen Sie den CO₂-Ausstoss und die Umweltauswirkungen unterschiedlicher Fortbewegungsmittel selber mit folgendem Online-Rechner:

<https://www.energie-umwelt.ch/haus/oeffentlicher-verkehr-mobilitaet/mobility-impact>



Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg

Freiwillige Arbeit leisten und Teil einer grossen Gemeinschaft sein, wäre das nicht auch etwas für Sie?

Der Gemeinnützige Frauenverein Kirchberg wurde **1948** gegründet und ist Mitglied des Kantonalverbandes Bern-Freiburg. Mehr als 440 Mitglieder unterstützen mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag unseren Verein. Davon leisten ca. 100 Frauen und einige Männer unzählige Stunden Freiwilligenarbeit. Eine lange Tradition pflegen wir gerade auch in diesem Jahr sehr gerne: Unser Verein spendet die Geranien für das Seniorenzentrum Emme.

Mit den entsprechenden Hygienemassnahmen können wir folgende Vereinstätigkeiten durchführen. Kurzfristige Änderungen sind aufgrund der speziellen Lage möglich. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Cafeteria Seniorenzentrum Emme (evtl. ab Juni)

Seit Eröffnung des Seniorenzentrums Emme (1984) wird die Cafeteria vom Gemeinnützigen Frauenverein Kirchberg ehrenamtlich geführt. (Marianne Löffler, 034 445 14 61)

Brockenstube

Annahme und Verkauf jeweils am Donnerstag und Samstag. Öffnungszeiten gemäss Jahresprogramm der Brockenstube, ab August wieder **jeden** Donnerstag und Samstag, ausgenommen Schulferien und Feiertage. Saubere und gut erhaltene Ware wird gerne entgegengenommen. (Susanne Hügli und Rebekka Burkhard, 079 456 25 60)



Seniorenessen (evtl. ab Juni, siehe Homepage)

Gemeinsames Mittagessen – auch „noch nicht Senioren“ sind herzlich willkommen. Dessert und Kaffee werden vom Gemeinnützigen Frauenverein gespendet. (Verena Güdel, 034 445 49 14)

Handarbeitsnachmittage

Aufgrund der ausserordentlichen Lage können wir das gemeinsame Stricken im Moment nicht durchführen. Über das weitere Vorgehen werden wir Sie später informieren. (Edith Kämpfer, 034 445 32 62)

Sie sind jederzeit herzlich willkommen – als Mitglied oder HelferIn/Helfer!

Melden Sie sich bei den Ressortleiterinnen oder bei:
Marianne Burri, Solothurnstrasse 6b, 3422 Kirchberg
034 423 03 38 oder ma-bu@bluewin.ch

Regionale Kinder- und Jugendarbeit

Auch in den bevorstehenden Sommermonaten sind wir aktiv und freuen uns auf all unsere Projekte!



- **KIDS – unter diesem Namen wurden alle Kinderangebote zusammengefasst.** Die Auswahl mit Kids Fun, Kids Disco, Kids Modis, Kids Giele, Kids Badi ist gross und die Daten und Orte dazu sind auf der Homepage ersichtlich. Auch ein Kids-Newsletter kann abonniert werden.
- **In2Street - so heisst die mobile alkoholfreie Bar des kakerlak.** Mit ihr können Jugendliche an Anlässen und Events alkoholfreie Cocktails mixen und verkaufen. Wir hoffen, dass sich dazu mehr Möglichkeiten ergeben, sobald sich die allgemeine Lage entspannt hat.
- Von Juni bis August sind wir wieder mit einem abwechslungsreichen Angebot in der Badi Kirchberg anzutreffen. Folgende Daten sind geplant: 11. Juni, 25. Juni, 9. Juli, 23. Juli, 30. Juli, 6. August. Am 13. + 14. August 2021 führen wir in der Badi Kirchberg zum dritten Mal ein Open Air Kino durch. Es werden zwei attraktive Filme gezeigt und die alkoholfreie Bar In2Street und ein Popcorn-Stand sind vor Ort. Der Eintritt ist frei.
- Das Wildbienenhotel, das gemeinsam mit Jugendlichen gebaut wurde, steht oberhalb der Schwellihütte an der Emme und soll zu gegebener Zeit mit einem Fest offiziell eingeweiht werden.
- Wir fördern die digitalen Interaktionen mit den Kindern und Jugendlichen und sind regelmässig online mit Beiträgen, Videos, Spielen und auch bald mit einer digitalen Präventionsreihe zum Thema Alkohol.
- Wir planen ein Spray-Kunstprojekt und werden eine Betonwand beim Saalbau Kirchberg gestalten.
- Wir sind für die Kinder und Jugendlichen in unserem Treff da: Dienstag 16:00-19:00, Mittwoch 14:00-19:00, Donnerstag 16:00-19:00 und Freitag 16:00-21:30 (ab der 6. Klasse).
- Wir besuchen regelmässig die Pausenplätze in den Trärgemeinden und sind aufsuchend unterwegs.
- Wir bieten die Wochenplatzbörse an - ein gutes Angebot um Jugendliche beruflich wie auch sozial in die Arbeitswelt zu integrieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, wenn Sie Arbeiten in und um das Haus zum Erledigen haben, die Jugendliche für Sie gegen ein Entgelt ausführen können. Wir freuen uns auch auf Anrufe von Jugendlichen, die einen Wochenplatz suchen.
- All unsere Projekte sind auf der Homepage www.kakerlak.ch, auf unserer Facebookseite und über Instagram veröffentlicht. Zudem informieren wir die Kinder und Jugendlichen aus den Trärgemeinden durch Flyer und Plakate. Offene Fragen werden von den Jugendarbeitenden gerne beantwortet.

Kontaktadresse

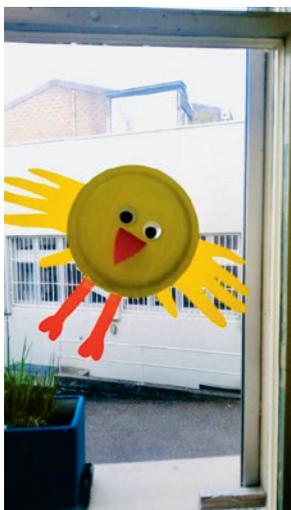
Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak, Eystrasse 6, Postfach 451,
3422 Kirchberg, Tel. 034 445 72 35 / Mobil: 078 893 90 97 / info@kakerlak.ch



Fasnachtsmasken basteln im Kids Fun



Resultat Fotoshooting der
In2Street Bar Drinks



kakerlak-Dekoration aus dem Basteln
im KIDS Modis



Aufrichten des Wildbienenhotels

Badi Kirchberg

Das Badiprogramm wird unter Vorbehalt der Einhaltung der zukünftigen Entscheidungen der Bundesbehörden sowie der kantonalen und kommunalen Behörden durchgeführt.



Badirestaurant kann einzeln geöffnet werden und ist durch den Zugang des emmeseitigen Tors (Schachenweg) von aussen erreichbar.

Badiprogramm Saison 2021

8. Mai **Badi-Eröffnung**

8. Mai – 19. September Tagesteller jeweils montags bis freitags im Badirestaurant

16. Mai Sonntagsbrunch im Badirestaurant

6. Juni Sonntagsbrunch im Badirestaurant

11. Juni – 27. August Hatha Yoga in der Badi Kirchberg mit Marionna jeweils freitags, von 9.00 bis 10.15 Uhr *(bei trockenem Wetter)*

11. Juni Grillspezialitäten mit Salatbuffet im Badirestaurant

18. Juni Pastabuffet im Badirestaurant

11. Juni – 6. August KIDS Badi – basteln, spielen, malen und Spass mit der Regionalen Kinder- & Jugendarbeit kakerlak, jeweils freitags und teilweise mittwochs *(bei schönem Wetter)* während Kalenderwochen 23, 25, 27, 28, 29, 30, 31 von 14.00 bis 16.00 Uhr bei der Spielwiese

19. Juni Badifeeling pur Aqua-Fit und Hatha Yoga mit Diana & Marionna von 09.15 bis 11.15 Uhr *(bei trockenem Wetter)*

20. Juni Sonntagsbrunch im Badirestaurant

25. Juni Grillspezialitäten mit Salatbuffet im Badirestaurant

27. Juni **Konzert C.A.P. – THE COUNTRY ACOUSTIC PROJECT.**
ab 14.00 Uhr *(Ausweichdatum 11.07.2021)*



2. Juli Grillspezialitäten mit Salatbuffet im Badirestaurant

4. Juli Sonntagsbrunch im Badirestaurant

7. Juli Pastabuffet im Badirestaurant

16. Juli Kaltes Buffet ab 19.00 Uhr im Badirestaurant

17. Juli Badifeeling pur Aqua-Fit und Hatha Yoga mit Diana & Marionna von 09.15 bis 11.15 Uhr *(bei trockenem Wetter)*

18. Juli Sonntagsbrunch im Badirestaurant

30. Juli Grillspezialitäten mit Salatbuffet im Badirestaurant

1. August 1.-August-Brunch im Badirestaurant

| | |
|-------------------------|---|
| 1. August | Gottesdienst mit Brunch im Bad um 9.30 Uhr <i>(nur bei guter Witterung)</i> |
| 12. August | Fondueabend ab 19.00 Uhr im Badirestaurant |
| 13. + 14. August | Openair-Kino mit Nachtschwimmen, Regionale Kinder- & Jugendarbeit kakerlak <i>(Infos auf www.kakerlak.ch)</i> |
| 15. August | Sonntagsbrunch im Badirestaurant |
| 21. August | Badifeeling pur Aqua-Fit und Hatha Yoga mit Diana & Marionna von 09.15 bis 11.15 Uhr <i>(bei trockenem Wetter)</i> |
| 21. August | Racletteabend ab 19.00 Uhr im Badirestaurant |
| 28. August | Zunge an Kapernsauce mit Kartoffelstock und Salat im Badirestaurant |
| 4. September | „Suure Mocke“ mit Kartoffelstock und Salat im Badirestaurant |
| 11. September | Pot-au-Feu im Badirestaurant |
| 19. September | Saisonschluss |

Weitere Informationen über Veranstaltungen und Kurse:

Badi Kirchberg (Tel. 034 445 29 25), Flyer und Plakate bei Badieingang sowie auf www.wiewarm.ch und im Amtsanzeiger.

Öffnungszeiten:

| | |
|------------------------------------|-------------------|
| 8. Mai – 21. Mai | 09.00 – 19.00 Uhr |
| 22. Mai – 28. Mai | 09.00 – 19.30 Uhr |
| 29. Mai – 2. Juli | 09.00 – 20.30 Uhr |
| 3. Juli – 15. August (Schulferien) | 09.00 – 21.00 Uhr |
| 16. – 22. August | 09.00 – 20.30 Uhr |
| 23. – 5. September | 09.00 – 19.30 Uhr |
| 6. September – 20. September | 09.00 – 18.30 Uhr |



Juni, Juli und August öffnet die Badi dienstags und freitags bereits um 06.30 Uhr. Bei schlechter Witterung behält sich die Badi vor, die Öffnungszeiten zu kürzen.

Parkplätze befinden sich oberhalb der Badi *(Einfahrt Sandeggenweg)*. Der untere Parkplatz *(Einfahrt nach Waebiareal)* ist nur bei grossem Besucherandrang zu nutzen. Das Parkieren im Wald ist verboten.

Kinder müssen von erwachsenen Begleitpersonen überwacht werden! Für Kinder mit Wasser-Sicherheitscheck liegt die Verantwortung in jedem Fall bei den erziehungsberechtigten Angehörigen. Kinder unter 10 Jahren dürfen - unabhängig davon, ob das Schwimmen beherrscht wird oder nicht - das Bad nur in Begleitung eines Erwachsenen besuchen.

Veranstaltungen



Aufgrund der aktuellen Lage mit COVID-19 verzichten wir auf die Publikation des Veranstaltungskalenders. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf www.kirchberg-be.ch oder Anlässe der Kirchgemeinde auf www.kirche-kirchberg.ch.

 Verkehrs- und Verschönerungsverein 3422 Kirchberg

1. Augustfeier Kirchberg 2021

(Sonntag, 1. August 2021)

19:00 Uhr Beginn Festwirtschaft
auf dem Schulhausplatz Kirchberg

21:30 Uhr Fackelumzug
Begleitet durch den Tambourenverein Kirchberg
(Besammlung Schulhausplatz Kirchberg, Fackel mitbringen)

22:00 Uhr Höhenfeuer
Entzünden des Höhenfeuers auf dem Höchfeld

Höhenfeuer nur, wenn keine Waldbrandgefahr besteht. **Abbrennen des privaten Feuerwerks auf dem dazu bestimmten Platz beim Höhenfeuer.** Bitte beachten Sie die Vorgaben der Gemeinde (www.kirchberg-be.ch).

Hinweis: Je nach Wetterprognose oder geltenden Corona Schutzmassnahmen kann es zu Änderungen im Festprogramm kommen. Beachten Sie das vorgängig erscheinende Inserat im Anzeiger oder unsere Homepage: www.vvk-be.com



Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten (ab 25. Mai 2021 wieder normale Öffnungszeiten)

| | | |
|-----------------------|-------------------|------------------------|
| Montag | 08.30 – 11.30 Uhr | und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag und Mittwoch | 08.30 – 11.30 Uhr | und 14.00 – 16.30 Uhr |
| Donnerstag | 08.30 – 11.30 Uhr | Nachmittag geschlossen |
| Freitag | 08.30 – 11.30 Uhr | und 13.00 – 16.00 Uhr |

Die Telefonbedienung ist auch am Donnerstagnachmittag gewährleistet.

Auf Voranmeldung (034 448 30 30) ist eine Geschäftserledigung auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten möglich.

Notrufnummern

| | |
|---------------------|-----|
| Polizei | 117 |
| Feuerwehr | 118 |
| Sanität | 144 |
| Vergiftungsnotfälle | 145 |

Ärztlicher Notfalldienst

www.medphone.ch

1. Hausarzt in der Praxis anrufen

falls dieser nicht erreichbar ist

2. Notfalltelefonnummer von Medphone wählen

0900 57 67 47 – 3.23/Min.

Zahnärztlicher Notfalldienst Region Burgdorf

Wenn bei akuten Zahnproblemen der eigene Zahnarzt oder dessen Stellvertreter nicht erreichbar ist, vermittelt

0900 422 420 - 1.98/Min.

zahnärztliche Nothilfe.

www.kirchberg-be.ch

